

Bannungang: Viel Wissenswertes auf dem Weg zum Bäumlihofgut

SEITE 2

Konzert: Lech Antonio Uszynski entlockt seiner Viola zauberhafte Klänge

SEITE 7

Fussball: Der FC Amicitia geht als Tabellenführer ins Spitzenspiel gegen Muttenz

SEITE 12

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

20 JAHRE

Kunst
Raum
Riehen

RZ048385

BÜRGERGEMEINDE RIEHEN Viele Neubürger, eine neue Bürgerrätin und ein neuer Bürgerratsschreiber

Alles neu macht der Bürgerrat

Der Bürgerrat für die neue Legislaturperiode steht fest: Willy Rinklin wurde verabschiedet und Ursina Kissling in absentia gewählt.

MICHÈLE FALLER

Was gibt es an der diesjährigen Bürgerversammlung wohl zu feiern? Statt wie üblich im Bürgersaal sind die Rieherinnen und Rieherer in den Festsaal des Landgasthofs geladen, wo das Licht gedämpft und stimmungsvoll und die Bühne mit dem fünfköpfigen Gremium und dem Bürgerratsschreiber höher ist. Fast hat man sogar das Gefühl, dass sich die Mitglieder des Bürgerrats noch ein wenig schicker gemacht haben als sonst. Und auch der im Vorfeld verschickte Geschäftsbericht kommt als elegante Broschüre mit Farbfotos und professionellem Logo daher.

Bürgersaal wurde zu eng

Bürgerratspräsident Martin Lemmenmeier begrüßte zur aufgrund der Wahl des Bürgerrats speziellen Versammlung. Die Wahl und die vielen Neubürgerinnen und Neubürger waren denn auch der Grund für den Ortswechsel – der Bürgersaal im Gemeindehaus fasst nur 220 Sitzplätze. Ob man in Zukunft wieder oder ganz auf den Landgasthofsaal setzen wolle, sei noch offen, sagte Lemmenmeier nach der Versammlung.

Nachdem die vier anwesenden Jungbürger mit einem Applaus begrüßt worden waren, schritt Tagespräsident Willy Rinklin, der sein Amt als Bürgerrat niederlegte, zur Wahl. «Ich möchte Ihnen beliebt machen, den Präsidenten zu wählen, den wir schon haben», so Rinklin. «Martin Lemmenmeier ist seit 27 Jahren im Bürgerrat, acht Jahre davon als Präsident, und ist durch seine lange Amtszeit gut vernetzt mit den Basler Behörden.»

Während der Ermittlung des Wahlergebnisses unter der Leitung von Alt-Bürgerrätin Rosmarie Mayer-Hirt begann die feierliche Bürgerbriefübergabe an die zahlreich erschienenen Neubürgerinnen und Neubürger. 69 Einbürgerungsgesuche sind vom Bürgerrat gutgeheissen worden und auch dank den 103 Personen aus 17 Ländern belief sich die Gesamtzahl der Rieherer Bürgerinnen und Bürger Ende 2017 auf 3620 Personen.

«Unser Dorf ist jetzt auch Ihr Heimatort geworden», sagte der Bür-



Willy Rinklin, Daniele Agnolazza, Andreas Künzi, Präsident Martin Lemmenmeier, der neue Bürgerratsschreiber Christian Heim und Elisabeth Näf-Breiter.

Fotos: Philippe Jaquet



Viele strahlende Gesichter gab es bei der Übergabe des Bürgerbriefs.

gerratspräsident, verwies auf das dreistufige Verfahren, das die ausländischen Bewerber durchlaufen müssen und meinte: «Heute Abend haben Sie es überstanden und können sich hoffentlich freuen.» Das machte ganz den Anschein, wenn man die mehrheitlich lachenden Gesichter der frischgebackenen Rieherinnen und Rieherer betrachtete, wie sie symbolträchtig unter dem Rieherer Wappen, dem Schweizerkreuz und dem Baslerstab den Bürgerbrief und als Geschenk der Einwohnergemeinde das aktuelle Rieherer Jahrbuch entgegennehmen durften.

Mittlerweile stand der neue Präsident fest. Martin Lemmenmeier wurde mit 216 von 217 gültigen Stimmen gewählt und wurde enthusiastisch beklatscht. Er gab Luc Schultheiss das Wort, der Ursina Kissling zur Wahl vorschlug. «Sie ist eine engagierte Per-

son und eine weitere Frau würde dem Bürgerrat guttun.» Darauf erhob sich Werner Bracher und stellte sich selber zur Wahl, indem er seine Vorzüge als Parteilosen anpries: «Wählt mich und ihr wählt einen, der nicht politisch verfilzt ist!»

Von den 224 gültigen Stimmen der insgesamt 227 ausgeteilten Wahlzettel erhielten Andreas Künzi 218, Elisabeth Näf-Breiter 216, Daniele Agnolazza 213 und Ursina Kissling 166 und wurden damit gewählt. Werner Bracher erhielt 28 Stimmen. Noch vor der mit Applaus quittierten Bekanntgabe der Wahlergebnisse präsentierte Bürgerrat Andreas Künzi Bilanz und Bürgergutsrechnung. Er verwies unter anderem auf die liquiden Mittel von 742'959 Franken, zirka 53 Prozent mehr als letztes Jahr, und auf das angestiegene Vermögen: von 1,542 Millionen im Vorjahr auf 1,663 Ende 2017.

Neue «Corporate Identity»

Bei der Bürgergutsrechnung erklärte Künzi den höheren Aufwand für Sitzungsgelder mit den gestiegenen Einbürgerungsanträgen und kündigte an, dass der konstant gebliebene Posten «Büromaterial, Drucksachen» nächstes Jahr wegen der neuen «Corporate Identity» mit samt Bürgergemeinde-Kugelschreibern höher sein werde. Als «höchst erfreulich» bezeichnete er die Buchgewinne auf Wertschriften über 119'022 Franken. Mit dem bereits vor einem Jahr platzierten Hinweis, dass die Bürgergemeinde Riehen im Sinne der Diversifikation gerne ein Mehrfamilienhaus kaufen würde – auch Waldstücke kaufe sie gerne hinzu –, schloss Künzi seine Ausführungen. Der von der Bürgergemeinde offerierte Apéro rundete die Versammlung ab.



Sie alle sind nun Teil der Bürgergemeinde Riehen: die Neubürgerinnen und Jungbürger im Landgasthofsaal.

GEMEINDE RIEHEN

Überschuss übertrifft Erwartungen

rz. Die Gemeinde Riehen kann mit einem guten Jahresergebnis 2017 aufwarten. Bei Gesamterlösen von rund 142 Millionen Franken wurde ein Überschuss von 4,7 Millionen Franken erzielt, ganze vier Millionen mehr als im Budget erwartet. Die Verbesserung zum Budget basierte auf tieferen Gesamtkosten der Produktgruppen und ausserordentlichen, einmaligen Ausgleichszahlungen des Kantons im Rahmen der Neukalibrierung des kantonalen Finanz- und Lastenausgleichs, teilt die Gemeinde mit. Zudem musste Riehen 800'000 Franken weniger für den innerkantonalen Ressourcenaustrausgleich bezahlen.

Im Vergleich zum Vorjahr 2016 sind die Gesamtnettokosten aller Produktgruppen um rund eine Million Franken angestiegen. Diese Zunahme setzt sich zusammen aus rund zwei Millionen Franken Mehrkosten im Politikbereich Gesundheit und Soziales, vor allem in den Bereichen Asyl, Alter und Pflege, Ergänzungsleistungen und Beihilfen, sowie 1,9 Millionen Franken im Politikbereich Bildung und Familie, wo hauptsächlich steigende Kinderzahlen zu einem Anstieg der Gesamtkosten geführt hatten. Im Politikbereich Mobilität und Versorgung sind hingegen tiefere Nettokosten von rund drei Millionen Franken zu verzeichnen, vornehmlich aufgrund ausserordentlicher Mehreinnahmen bei den Kanalisationsbeiträgen und tieferen kalkulatorischen Zinsbelastungen.

Investitionen wegen Kauf der Primarschulhäuser sehr hoch

Periodenbereinigt bewegen sich die Steuererlöse gemäss Medienmitteilung im Bereich des Vorjahrs. Zudem hat der Kanton Basel-Stadt im Geschäftsjahr 2017 gemäss Artikel 12 des Finanz- und Lastenausgleichsgesetzes eine einmalige ausserordentliche Restausgleichszahlung von rund 3,2 Millionen Franken für Schulkosten des Jahres 2016 vergütet. Die Investitionen des Verwaltungs- und Finanzvermögens waren im Jahr 2017 aufgrund des Kaufs der Primarschulhäuser für 66,8 Millionen Franken ausserordentlich hoch. Deshalb resultiert in diesem Jahr ein negativer Selbstfinanzierungsspielraum von 56 Millionen Franken. Davon wurden 35 Millionen mit Krediten bei Dritten finanziert.

Der ausführliche Geschäftsbericht 2017 mit Jahresrechnung ist wie üblich im Internet auf der Webseite www.riehen.ch (Schwerpunkte der Politik) aufgeschaltet.

Reklameteil

FONDATION BEYELER
29. 4. – 2. 9. 2018

GIACOMETTI
BACON

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

Reklameteil

**Unser Sonntagsbraten
zum Muttertag**

mit Rezept für die
unkomplizierte Zubereitung

Heinz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

19

BANNTAG Riehener Bannumgang führte via Schlipf und Lange Erlen zum Bäumlhofgut

Eine feine Krebsuppe zum Banntags-Apéro

Als Gast informierte der Kantonale Fischereiaufseher Hans-Peter Jermann die Gäste des Riehener Bannumgangs während dem Apéro auf dem Eisweiher über die Krebspopulation in den Riehener Gewässern.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Die Riehener Gewässer waren für einmal Hauptthema des Riehener Bannumgangs, der am vergangenen Sonntag bei wunderbarem Wetter stattgefunden hat. Anlass dazu war, dass René Schanz, Vorstandsmitglied der organisierenden Bürgerkorporation Riehen, vor gut einem Jahr die Fischpacht für den Mühlebach und den Riehenteich in den Langen Erlen übernommen hat und seither dort Fische angelt. Weil die Banntags-Route turnusgemäss vom Grenzübergang Riehen/Lörrach via Schlipf in die Langen Erlen führte, bot sich die Verbindung zu den dortigen Gewässern an, und so fand der Apéro auf dem Eisweiher statt, wo der Kantonale Fischereiaufseher Hans-Peter Jermann über die Krebse in den Basel-Städter Gewässern orientierte.

Eingewanderte Krebse

Heute sei es so, dass eingewanderte Krebsarten die heimischen Krebsarten Dohlenkrebs, Steinkrebs und Edelkrebs stark konkurrenzieren und damit zu verdrängen drohen. Der Rote Amerikanische Sumpfkrebs, der Kamberkrebs und der Signalkrebs stammen alle ursprünglich aus Nordamerika. Der Galizische Sumpfkrebs, der vorwiegend Seen und Teiche bewohnt und in Riehen im Wenkenteich vorkommt, wurde als Speisekrebs aus Südeuropa importiert. Alle Krebsarten erreichen eine Körperlänge zwischen 11 und 18 Zentimetern.

Hans-Peter Jermann erläuterte die Schutz- und Fördermassnahmen für die einheimischen Krebsarten und hatte einige lebende Signalkrebse mitgebracht, die die Gäste näher betrachten und auch in die Hand nehmen konnten. «Bitte melden Sie uns Beobachtungen von Krebspopulationen», sagte Jermann. Der Fischereiaufseher machte auch darauf aufmerksam, dass das Aussetzen von Fischen – zum Beispiel von überzähligen Goldfischen aus privaten Aquarien und Weihern – streng verboten sei, weil damit die einheimische

Fischpopulation gefährdet werde. Auch hier empfehle er, sich bei der Jagd- und Fischereiaufsicht des Amtes für Wald beider Basel zu melden. Er komme gerne vorbei und helfe bei der Lösung des jeweiligen Problems.

Krebsuppe zum Apéro

Zum Schutz der einheimischen Krebspopulation werden derzeit pro Jahr im Kanton Basel-Stadt rund 3500 eingewanderte Krebse in Reusen abgefangen. Und so gab es zum Apéro, nebst den obligaten Getränken und Gebäck, eine feine Krebsuppe mit Krebsen aus Riehener Gewässern zu kosten, die René Schanz selbst zubereitet hatte und eigenhändig auschenkte.

Bürgerkorporationspräsident Peter Meier durfte unter den Ehrengästen den Basler Regierungsrat Baschi Dürr, die Baselbieter Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro, den Basler Grossratspräsidenten Remo Gallacchi sowie Delegationen aus den Nachbargemeinden Bettingen, Lörrach, Grenzach-Wyhlen und Inzlingen begrüßen. Unterwegs spielte ein Alphorntrio mit Esther Masero, Robert Blumer und Friedhelm Lotz mehrmals auf und am Ziel, auf dem Bäumlhof mit Gastgeber Thomas Kyburz, gab der Musikverein Riehen ein Konzert. Die Bürgerinnenkorporation Riehen sorgte beim traditionellen Festbankett für eine sehr sympathische und speditive Bedienung und nicht zuletzt auch für ein vorzügliches Kuchen-Buffer. Die Pfadi Pro Patria half tatkräftig beim Auf- und Abbau und betrieb ihren beliebten Crêpes-Stand. Der Samariter-Verein Riehen schliesslich begleitete den Banntags-Tross mit ei-



Vom Schlipf her kommend, passieren die Banngängerinnen und Banngänger den Grenzstein über dem Tunnelportal der Zollfreistrasse Richtung Weil am Rhein.

Fotos: Rolf Spiessler-Brander

nem grossen Aufgebot und hatte beim Eisweiher einen Schwächeanfall zu behandeln.

Einen besonderen Auftritt hatte Banntags-Chef Markus Fischer, nachdem er die Gäste erfolgreich über

die diesjährige Route geführt hatte. Markus Fischer feierte am Banntag nämlich seinen 60. Geburtstag und Bürgerkorporations-Präsident Peter Meier liess es sich nicht nehmen, seinem Vorstandskollegen im Rahmen

seiner kurzen Dankesrede auf dem Bäumlhof zum Geburtstag zu gratulieren und ihm ein Präsent zu überreichen, worauf alle Banntagsgäste ein kräftiges «Happy Birthday» anstimmten.



Markus Fischer (rechts) darf auf dem Bäumlhof aus den Händen von Peter Meier ein Geburtstags-Präsent entgegennehmen.



Die Pfadi Pro Patria betreibt ihren Crêpes-Stand im Rahmen des Festbetriebs auf dem Bäumlhofgut.



Regierungsrat Baschi Dürr betrachtet während dem Apéro auf dem Eisweiher zwei Signalkrebse in einem Schauglas.



Koch und Bürgerkorporations-Vorstandsmitglied René Schanz schöpft seine Krebsuppe im Rahmen des Banntags-Apéros auf dem Eisweiher.

Reklameteil

4x
NEIN

Mieter vertrauen der
Schlichtungsstelle

93% der Streitfälle werden aussergerichtlich gelöst.

NEIN zur teuren Klageflut durch „Mieterschutz am Gericht“



Andreas Zappalà
Grossrat FDP Basel-Stadt

4x NEIN zu den schädlichen Wohninitiativen am 10. Juni 2018 – www.4xnein.ch

CARTE BLANCHE

Gesunder Arbeitsplatz



Wolfgang Dietz

«Mens sana in corpore sano» – diese lateinische Redewendung des römischen Dichters Juvenal bedeutet sinngemäss «ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper». Auch wenn das Zitat schon einige Jahrhunderte zurückliegt, trifft es den heutigen Zeitgeist doch erstaunlich aktuell. Fitness-Armbänder an den Handgelenken, Sport-Apps auf dem Smartphone, Kursprogramme für Jung und Alt in den Vereinen und Studios: Die Gleichung «fitter Körper gleich fitter Kopf» hat derzeit Hochkonjunktur.

Viele Berufstätige würden dies jederzeit unterschreiben, jedoch gestaltet es sich bei einem vollen Arbeitstag beziehungsweise bei körperlich fordernder Tätigkeit oftmals schwierig, sich ausreichend um den eigenen Körper zu kümmern. Das Potenzial gesunder und zufriedener Mitarbeiter wissen indes immer mehr Arbeitgeber zu schätzen, da es so zu weniger Krankheitsausfällen kommt, die Wertschätzung des eigenen Arbeitsplatzes steigt und die Mitarbeiter mittelfristig stressresistenter werden. In Zeiten von Arbeitsverdichtung, demografischem Wandel und Aufgabenwandel durch die Digitalisierung ist dies wichtiges Rüstzeug für die Belegschaft.

Auch die Stadtverwaltung Weil am Rhein bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine abwechslungsreiche Angebotspalette, um für deren Gesundheit einen nachhaltigen Beitrag zu leisten. Dazu gehören unter anderem die mobile Massage, die eine Rückenentspannung am Arbeitsplatz ermöglicht, reduzierte Saisonkarten für das Freibad, kostenloser Trinkwasserzugang oder den alljährlichen Gesundheitstag. Dieser bietet neben einem grosszügigen gesunden Frühstücksbuffet zahlreiche Gesundheitschecks zur Vorsorge oder Vorträge über arbeitsplatzrelevante Themen wie zum Beispiel Stressmanagement. Doch auch flexible Arbeitszeiten gehören zum Konzept, der Belegschaft Zeiträume für die eigene Erholung, sportliche Betätigung oder sonstige private Termine zu ermöglichen.

All dies sind Pluspunkte, die angesichts der knappen Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt im Dreiländereck sowie der langfristigen Personalentwicklung in den Kommunen unerlässlich sind, um sich als attraktiver Arbeitgeber in der Region zu platzieren. Und unsere Mitarbeiter profitieren davon, auch während des Arbeitsalltags sowohl «mens sana» als auch «corpore sano» im Blick zu behalten.

Wolfgang Dietz ist seit dem Jahr 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieher Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf),
Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus
Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel
(ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet
(Fotos), Matthias Kempf (mk), Nathalie Reichel (nre),
Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel
Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez,
Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-
licher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des
Friedrich Reinhardt Verlags.

ARENA Markus Ramseiers Geschichte eines Hochstaplers

Ein Wald-Mümpfeli für die Leser

Mit einer Überraschung wartete der Prattler Schriftsteller Markus Ramseier in seiner jüngsten Arena-Lesung vom vergangenen Dienstag im Kellertheater der Alten Kanzlei auf: Zu seinem neuen Buch «In einer unmöblierten Nacht», das soeben erschienen ist, brachte er den rund dreissig interessierten Gästen auch gleich die passende Schokolade mit. «Wald-Mümpfeli» heisst sie und hat viel mit der Geschichte zu tun, die Ramseier zu erzählen hat. Und auch mit seinem Sohn Finn, denn dieser ist es, der die Schokolade zum Buch mit geschaffen hat, wie der Vater nicht ohne Stolz erzählt. Geplant habe er das nicht. Die Idee zur Buch-Schokolade sei ihm erst sehr spät gekommen.

Mit Schokolade tröstet sich Yana über traurige Momente hinweg. Yana ist eine Ukrainerin, die als Übersetzerin in Moskau den reichen und erfolgreichen Schweizer Geschäftsmann Victor kennenlernt, als sich dieser eine teure Skulptur kaufen will. Yana folgt Victor in die Schweiz, wo die beiden nach kurzer Zeit heiraten.

Ramseier erzählt die Geschichte aus der Perspektive der jungen Frau – was nicht von Anfang an so geplant gewesen sei, wie der Autor zwischen zwei Textpassagen im Gespräch mit Arena-Gastgeber Wolfgang Bortlik erzählt. Doch seine Hauptfigur sei immer dunkler, zuletzt tiefschwarz geworden, und so habe er als Gegenpart eine Lichtfigur gebraucht in Form eben jener Yana, die in eine für sie völlig fremde Welt gekommen sei und deshalb vieles nicht wisse. Diese Unwissenheit – vielleicht auch Unschuld – überträgt sich auf den Erzähler, der ursprünglich ein Allwissender hätte sein sollen. Mit dieser Verschiebung der Erzählperspektive habe er sich selbst schützen wollen, erklärt Ramseier, denn manchmal brauche er auch Distanz zu seinen Figuren.



Markus Ramseier mit dem «Wald-Mümpfeli», der Schokolade zu seinem neuen Roman «In einer unmöblierten Nacht», im Kellertheater der Alten Kanzlei.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Ramseier lässt sich viel Zeit, um seine Figuren sich entwickeln zu lassen, um die Umgebung, die Umstände in aller Ruhe und vor allem in vielen Details zu beschreiben. Ramseier versteht es, Situationen zu schaffen, Beklemmung beklemmend wirken zu lassen, Träume frei und leicht, und mit dem Fortgang der Geschichte merkt Yana allmählich, dass hinter der so stolzen, scheinbar unbefleckten, unantastbaren Souveränität und Selbstverständlichkeit ihres zu Beginn so vergötterten Victor nichts steckt.

Plötzlich geht für den Superreichen, den geschätzten Mäzen und geschickten Redner, der es versteht, an jeder Hundsverlochete gute Stimmung zu verbreiten, nicht mehr alles auf. Plötzlich wird Victor von anderen kritisiert. Rechnungen stimmen nicht mehr. Victor verliert sich im Alkohol, wird handgreiflich – und Yana entwickelt sich von der scheuen, armen, ahnungslosen grauen Maus zur selbstbewussten, sinnlichen Frau, die sich nicht mehr alles gefallen lässt. Natürlich nicht so absolut, nicht von weiss

zu schwarz und schwarz zu weiss, denn Ramseier erzählt in Zwischentönen. Und er moralisiert nicht. Er lässt die Charaktere und Situationen für sich sprechen und überlässt vieles dem Leser, der Leserin.

Ramseiers neuer Roman handelt von einem Hochstapler und ist eigentlich hochpolitisch. Hochstapelei sei doch eigentlich das Modell, dem wir uns heutzutage ausliefern würden, sagt Ramseier. «Wie gehe ich mit Hochstapelei um?», habe er sich gefragt. Und als die Fassadenhaftigkeit Victors immer deutlicher geworden sei, habe er eine dritte Figur gebraucht, den Förster Gian, einen Bündner Naturburschen, zu dem sich Yana immer mehr hingezogen fühlt. Und da ist sie, die Dreiecksgeschichte, in die Ramseier mehr hineingeschlittert ist als dass er sie wirklich gesucht hätte.

Viel verrät Ramseier nicht über seine Geschichte. Aber genug, um sein Publikum neugierig zu machen. Das zeigt sich nach der Lesung auch am Büchertisch.

Und als Flurnamenforscher, als heimatverbundener Erzähler, hat Ramseier noch eine besondere Pointe. Yana, die Fremde aus der Ukraine, ist so fremd nämlich doch wieder nicht. Denn sie hat Schweizer Wurzeln. Dass Yana gerade aus Schabo stammt, ist kein Zufall. Schabo war ein Dorf von Einwanderern aus der Schweiz. Ramseier kennt Elvira Wolf-Stohler persönlich. Sie ist die Letzte aus der damaligen Schweizer Kolonie, die noch lebt. Sie wurde 1920 in Schabo geboren und lebt heute in einem Altersheim in Pratteln. Diese Verwurzelung auch des Fremden habe er gebraucht, um seine Geschichte erzählen zu können, sagt Ramseier. Und so ist die Reise Yanas in die Schweiz nicht nur die Reise in ein ihr fremdes Land, sondern ein Stück weit auch eine Rückkehr zu ihren Wurzeln.

Rolf Spriessler-Brander

RENDEZ-VOUS MIT ... Lea Schwyer, Präsidentin der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen

«Riehen ist ein Goldfleck auf der Welt»

«Mein Leben teilt sich in zwei Rieher Hälften, könnte man sagen.» Von 1989 bis 1996 lebte Lea Schwyer schon einmal hier. «Fürs Studium und nachher als Jugendpfarrerin.» In diese Zeit fällt das Theologiestudium an der Uni Basel und an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel (STH Basel), wo sie 1993 ihren Abschluss machte. 1996 folgte eine Weiterbildung in Chicago. Anschliessend waren sie und ihr Mann im Zürcher Oberland für elf Jahre als Gemeindepfarrer tätig.

Seit 2008 ist Lea Schwyer mit ihren Lieben wieder in Riehen. Zwei ihrer drei Kinder wohnen noch zu Hause. «Vergiss nicht, zu sagen, was du für einen tollen Mann hast», habe ihr dieser fürs Interview mitgegeben, lacht Lea Schwyer. Er arbeitet mittlerweile als Assistenzprofessor in Praktischer Theologie an der STH Basel, sie selbst seit rund sieben Jahren im Feierabend- und Pflegeheim St. Chrischona als Heimseelsorgerin.

Bibellesen, Beten und Singen

Zur erweiterten Familie gehört auch ein Philosophieprofessor aus Nürnberg, der von Montag bis Donnerstag bei Schwyers zur Untermiete wohnt. «Eine Nachbarin hat mich schon mal spasseshalber gefragt, ob wir ein «Bed and Breakfast» haben», erzählt Lea Schwyer und lädt auch mich gleich zum Frühstück mit anschließendem Bibellesen, Beten und Singen ein. Im Moment sei die Hausgemeinschaft gerade mit dem sogenannten Liederschatz-Projekt aus Deutschland befasst. «Es geht darum, alte bewährte Lieder auch der jüngeren Generation näherzubringen», sagt Lea Schwyer und nennt das Werk «Grosser Gott, wir loben dich» als Beispiel, das wir wohl alle noch aus dem Reli- oder Konfirmationsunterricht kennen.

Die Mitglieder der Evangelischen Allianz bekennen sich zu der Offenbarung des dreieinigen Gottes, wie sie in den Schriften des Alten und Neuen Testaments gegeben sind, so die Glau-



Lea Schwyer, Präsidentin der Evangelischen Allianz hat in Riehen ihren Platz gefunden – beruflich wie privat.

Foto: Antje Hentschel

bensbasis der weltweiten Institution. Seit vier Jahren amtiert Lea Schwyer als Präsidentin der Sektion Riehen-Bettingen. «Aber ehrenamtlich», wie sie betont. Ehrenamtlich und mit Begeisterung. So bezeichnet Lea Schwyer ihren dortigen Posten denn auch als Hobby. «Ich habe ohnehin viele lustige Hobbys», strahlt sie. Alles, was christlich und musikalisch angehaucht ist, mache ihr grosse Freude.

Ausserdem spielt sie Gitarre und Cello und singt gerne. Sie empfinde es als grosses Privileg, ihre Interessen auf harmonische Weise miteinander verknüpfen zu können. Und als Pfarrerin sogar noch Geld für ihre Passion zu erhalten. «Es gibt so viele Menschen, die irgendetwas arbeiten müssen, nur um über die Runden zu kommen. Ich kann das tun, wofür mein Herz am meisten schlägt.»

Angesichts ihres Lebenslaufs könnte man darauf schliessen, dass die evangelisch-reformierte Kirche schon immer einen grossen Stellenwert für Lea Schwyer hatte, aber sie verneint. «Aufgewachsen bin ich katholisch», erzählt sie. Ein Schüleraustausch 1987 brachte die Wende in ihrem Leben. «Ich erkannte, dass Gott das Wichtigste für mich ist und dass ich mein Leben für ihn einsetzen möchte.» In der evangelischen Kirche habe sie für sich einfach den passenden Rahmen dafür gefunden. «Es war schon ein radikaler Wechsel», bestätigt sie. «Aber ich bin damit sehr glücklich unterwegs und habe das Beste für mich entdeckt.»

Bei der Evangelischen Allianz betreue sie ein breites Aufgabengebiet. Die Vernetzung mit anderen Sektionen, administrative Bearbeitung von

Anliegen, Organisation von Anlässen vor Ort oder Beten für Kirchgemeinden und Werke seien nur einige Tätigkeiten. Sie freue sich zwar sehr über die vielen schönen Rückmeldungen, verstehe sich aber als Teil des Teams. Im Vorstand seien ausschliesslich Top-Leute, die sich motiviert engagieren.

Während ihrer täglichen Velofahrt nach St. Chrischona gehöre das Beten ebenfalls einfach dazu. «Ich kann dabei Gedanken für Predigten und ganz allgemein Inspirationen sammeln», so die 48-Jährige. «Mittlerweile haben wir gar kein Auto mehr», verrät sie. Oft sehe sie Bekannte, halte für einen kurzen Plausch an und freue sich über die spontanen, persönlichen Begegnungen. Auch das Dorf selbst erlebe sie als durchwegs positiv: «Riehen ist ein Goldfleck auf der Welt.»

Erinnerungen und Ausblicke

Besonders liegen Lea Schwyer die verschiedenen Veranstaltungen, die sich über das Jahr verteilen, am Herzen. Ein Höhepunkt sei sicherlich die Kinderwoche, die traditionell nach Ostern stattfindet und dieses Jahr über 300 Kinder anzog. «Das war unglaublich schön», erinnert sie sich. In der Agenda für 2018 finden sich unter anderem auch der Sarasin-Gottesdienst im Juni, am Samstag vor dem Betttag heisst es «Riehen betet» und im Dezember folgt das Adventssingen. Die Evangelische Allianz setze ganz bewusst nicht auf zu viele Anlässe, sondern konzentriere sich lieber auf einige bewährte Termine.

Offen für Neues sei man aber trotzdem. So habe man den Vorschlag, doch ein regelmässiges «Frauezmorgen» anzubieten, gerne angenommen und umgesetzt. Gott ist für Lea Schwyer keine abstrakte Instanz. Sie erfahre ihn ganz direkt – und zu Beginn eines jeden Tages. «Wenn ich morgens die Bibel aufschlage, ist er mit seinem Wort in meinem Leben.» Als Beispiel und rückblickend auf Ostern erwähnt sie die Auferstehungsgeschichte: «Wer sonst hat eine so gute Botschaft?»

Antje Hentschel

Gott, du zeigst mir den Weg zum Leben.
Dort, wo du bist, gibt es Freude in Fülle;
ungetrübtes Glück hält deine Hand ewig bereit.
Psalm 16, 11

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Tochter, Schwester und Tante.

Tabea Leuenberger

22. Januar 1993–5. Mai 2018

Im Beisein deiner Familie bist du friedlich eingeschlafen. Trotz deiner schweren Behinderung hast du unser Leben reich gemacht. Du warst unser Sonnenschein und dein Lachen war immer wieder ansteckend. Du fehlst uns und wir sind traurig, doch wir wissen, dass du nun gesund und ohne Einschränkungen bei deinem Erlöser Jesus sein darfst.

In liebevoller Erinnerung
René und Irenè Leuenberger, Riehen
Anja und Michael Linder-Leuenberger mit Timea und Joya, Riehen
Fabian Leuenberger, Basel
Lukas und Hanna Leuenberger-Kepper, Riehen
Leo Fluri, Kriessern
Betreuungsteam und Bewohner BWH «Am Birsig», Bottmingen
Verwandte und Freunde

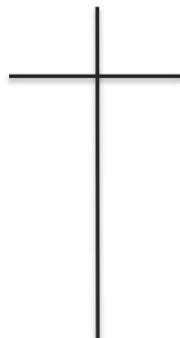
Abdankungsfeier:

Montag, 14. Mai 2018 um 15 Uhr, FEG Riehen, Erlensträsschen 47, 4125 Riehen
Die Bestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: René und Irenè Leuenberger, Binsenackerstrasse 7, 4125 Riehen

Anstelle von Blumenspenden darf man gerne das Beschäftigungs- und Wohnheim «Am Birsig» unterstützen.

Löchlilmattweg 6, 4103 Bottmingen, CH21 0076 9016 1452 1072 5



Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Unendlich traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserem geliebten Papi, unserem lieben Grosspapi und Schwiegervater

Herbert Seiler-Spiess

24.07.1927 – 27.04.2018

Dr. Ing. Chem.

Du hast uns ein Leben lang mit bedingungsloser Liebe und Fürsorge begleitet. In allen Lebensphasen hast Du uns unterstützt und getragen. Deinen schalkhaften Humor, Deinen Sinn für Gerechtigkeit und Dein immenses Wissen vermissen wir schmerzlich.

Wir sind sehr dankbar für die vielen wunderschönen Erinnerungen und werden Dich immer ganz tief in unserem Herzen tragen.

Wir danken Dir für Deine grosse Liebe. Wir vermissen Dich sehr.

In grosser Liebe:

Barbara Seiler und Marcel van Eeden mit Benjamin, Vincent, Lucas und Simon
Marianne Seiler und Markus Boner mit Elio und Joya
Verwandte und Freunde

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen gedenke man im Sinne des Verstorbenen:

Palliativzentrum Hildegard, Basel, PostFinance 60-408104-7,
IBAN: CH80 0900 0000 6040 8104 7

Traueradresse: Barbara und Marianne Seiler, Leimgrubenweg 60, 4125 Riehen

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Traurig, aber mit schönen Momenten im Herzen,
nehmen wir Abschied von

Tabea Leuenberger

22. Januar 1993 - 5. Mai 2018

Wir denken mit grosser Zuneigung und Dankbarkeit an die Zeit, die wir mit Tabea verbringen durften. Ihre strahlenden Augen und ihr fröhliches Wesen werden wir sehr vermissen. Doch die Erinnerung wird in uns lebendig bleiben.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt Tabes Eltern und Geschwistern.

Bewohnerinnen und Bewohner, Stiftungsrat der
alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Stiftung Beschäftigungs- und
des BWH «Am Birsig» Wohnheim Bottmingen BL



Kirchzettel

vom 13. bis 19. Mai 2018

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Claudia Bach, Kambodscha

Dorfkirche

So 10.00 Lobgottesdienst, gemeinsamer
Anfang mit dem Kindertrüff,
Kinderhüte im Pfarrsaal.
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
9.00 Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
20.00 Männerabend, Meierhof
Di 19.30 Abendgebet, Pfarrkapelle
Mi 9.30 Bebalu Treff für Eltern und Kinder,
Meierhof
Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst,
Pflegeheim zum Wendelin
12.00 Mittagsclub Meierhof, Meierhof
18.00 «roundabout» Stretdance,
Meierhof Eulerstube
Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche

Kirche Bettingen

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Beat
Weber, Text: Lukas 5, 1–11
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
21.45 Abendgebet für Bettingen
Mi 9.00 Tatzelwurm
15.00 Altersnachmittag Bettingen
Do 8.30 Spielgruppe Chäfereggli
Fr 17.00 Coyotes Bettingen (Unihockey),
Turnhalle St. Chrischona
Sa 14.00 Jungschär

Kornfeldkirche

Mo 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer
Andreas Klaiber, Text: Jeremia
32,37–44, kein Kindertrüff
Mo 9.15 Müttergebet
12.00 Familienmittagstisch Kornfeld
18.00 Roundabout, Tanzgruppe für
Mädchen
Di 14.30 Spielnachmittag für Familien
Mi 19.00 GV Quartierverein mit dem
Kochteam vom Familienmittags-
tisch Kornfeld
Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld
20.15 Kirchenchor Kornfeld

Andreashaus

Mi 14.30 Spiel-Nachmittag für Erwachsene
Do 8.00 Bio-Stand
18.00 Nachtessen für alle
19.15 Abendlob, Pfarrer Andreas Klaiber

Diakonissenhaus

So 9.30 Gottesdienst, Sr. Doris Kellerhals,
Pfrn.
Fr 17.00 Vesper-Gebet zum
Arbeitswochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst mit Simon Kaldewey
(Abendmahl) Bärentreff / Kids
Treff
19.00 obegottesdiensch
Di 14.30 Seniorenbibelstunde mit Raymond
Dutoit über Römer 12, 1–8
19.30 LiFe-Seminar: Fragen an den
Glauben im Restaurant schlifp@
work
12.00 Mittagstisch 50+

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus

So 10.30 Eucharistiefeier –
Familiengottesdienst Muttertag
Mo 15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizé-Gebet
Di 11.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
12.00 Mittagstisch Anmeldung bei
D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
19.00 Meditative Messfeier,
Maianacht mit den Frauen aus
Weil im Pfarreiheim;
anschliessend gemütliches
Beisammensein
Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem
«Käffeli» im Pfarreiheim
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

**DU BIST NICHT MEHR DA, WO DU WARST.
ABER DU BIST ÜBERALL, WO WIR SIND.**

Wir nehmen Abschied von unserem Mami, Grossmami,
Urgrossmami, Gotte und Tante

ELISABETH ANTOINETTE SCHMID-HUNZIKER (Dettli)

16.04.1934 – 04.05.2018

Dorfkirche Riehen / Kirchplatz 7 / 4125 Riehen
(Tramhaltestelle Riehen Dorf)

Freitag 18.05.2018 / 14 Uhr

Anschliessendes Zusammensein im Landgasthof -
bitte bis zum 15.05.18 anmelden.

**DU HAST UNS LIEBE GELEHRT,
WIR WERDEN DIESE WEITERLEHREN.
IN DANKBARKEIT:**

Monika und Bruno Dalle Carbonare-Schmid
Rudolf Schmid mit Ann und Christian und Martina
Pascal und Samantha Dalle Carbonare mit Luca
Ursula und Christian Dill mit Meinrad und Kim
Andy Hunziker und Jacqueline Thiele mit Familien

Traueradresse
Rudolf Schmid / Frymannstrasse 4 / 8194 Hüntwangen

RZ04/2012

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

**> GRATISABHOLDUNG
UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

**> RÄUMUNGEN UND
ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

Brockenstube Basel
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60
www.hiob.ch, basel@hiob.ch

Weitere HIJOB Brockenstube
Münchenstein, Birseckstr. 62
Tel. 061 411 89 88

HELFE WOHIN NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

**R. + M. FISCHER AG
BEDACHUNGEN
BASEL ☎ *061 312 24 72**

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach,
Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternit-
fassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen

www.dachdecker-bs.ch

KIWANIS CLUB RIEHEN Vortrag im Haus der Vereine

Cramer spricht über die Uni



Conradin Cramer – hier bei einem früheren Anlass in Riehen – ist am Donnerstag Gast bei den Kiwanern.

Foto: Archiv RZ

Der Kiwanis Club Riehen lädt am Donnerstag, 17. Mai, um 19 Uhr zu einem öffentlichen Vortrag und anschließendem Apéro mit Regierungsrat Conradin Cramer ein. Das Thema des Referats im Lüscheraal im Haus der Vereine lautet: «Was darf unsere Universität denn so kosten?». Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch erwünscht unter Seci@Kiwanis-Riehen.ch.

Kiwanis ist ein internationaler tätiger Serviceclub. Unter dem Motto «Serving the children of the world» sollen in erster Linie sozial benachteiligte Kinder durch den ehrenamtlichen Einsatz der einzelnen Mitglieder unterstützt werden. Der 43 Jahre alte Riehener Kiwanis Club engagiert sich für notleidende und behinderte Menschen – der Fokus liegt dabei auf Kin-

dern und Jugendlichen – in Riehen und der Region Basel. Er ist einer von 14 Kiwanis Clubs in der Region Basel und gehört dem District Schweiz-Liechtenstein-Meran mit etwas mehr als 200 Clubs und insgesamt knapp 8000 Mitgliedern an.

Der Kiwanis Club Riehen ist ein reiner Männerclub mit aktuell 29 Mitgliedern. Er ist branchenneutral, unabhängig jeglicher Interessensgemeinschaften und hat weder eine politische noch eine religiöse Botschaft. Ausser an Feiertagen und in den Schulferien treffen sich die Mitglieder an jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat im Stammlokal – Enothek des Restaurants Brauerei Basel – zu einem Dinner. Neue Mitglieder sind stets willkommen.

AUSSTELLUNG Kunst Raum Riehen zeigt Louisa Clement und Tim Berresheim

Von der Puppennäherin zur Fotografin

Der Kunst Raum Riehen zeigt in seiner zweiten Ausstellung des Jubiläumsjahres Werke der Bonner Künstlerin Louisa Clement und des Aachener Künstlers Tim Berresheim, Vernissage ist am 17. Mai.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Kunst war für Louisa Clement schon immer ein Thema. Ihre Mutter ist Galeristin und Sammlerin, ein Onkel Architekt, Kunst war zu Hause auf ganz natürliche Weise ein Thema. Schon als Kind hatte die Bonnerin Kontakt zu Künstlern und war viel in Museen. So mit fünf, sechs Jahren begann sie damit, sich Puppen zu nähern, dann auch abstrakte Dinge, und kam danach zum Zeichnen und zum Malen. Und mit fünfzehn stand für sie fest: «Ich möchte Künstlerin werden!»

Zuerst hatte sie sich überlegt, Mode-Designerin oder Architektin zu werden, aber da diene das künstlerische Schaffen einem Zweck und müsse sich gewissen Gegebenheiten unterordnen, sagt sie. Weil sie aber die Kunst mehr als Ausdrucksmittel für ihre Gedanken und Botschaften sah denn als Mittel zu einem bestimmten Zweck, wollte sie freie Künstlerin werden.

Sie habe keinen Kampf mit ihrer Familie austragen müssen, wie dies bei vielen vorkommt, die sich für einen künstlerischen Beruf entscheiden. «Mach, was dich glücklich macht, aber das passioniert!», habe es zu Hause geheissen. Also ganz oder gar nicht.

Direkt nach ihrer Schulzeit in Bonn begann Louisa Clement also mit einem Studium an der Kunstakademie in Karlsruhe. Dort konzentrierte sie sich vor allem auf die Gebiete Malerei und Grafik. Dann ging sie an die Kunstakademie in Düsseldorf und wurde Meisterschülerin von Andreas Gursky. Und durch ihn entdeckte Louisa Clement für sich die Fotografie als künstlerisches Ausdrucksmittel.

Im Rahmen ihrer Ausstellung «Language of realities» zeigt Louisa Clement im Kunst Raum Riehen einen

recht umfangreichen Querschnitt durch ihr Schaffen von der Kunstakademie bis heute. In ihrer Kunst möchte sie ausdrücken, was sie umtreibt, und durchaus auch Botschaften vermitteln. Am Anfang stehe dabei immer eine Fotografie. Wenn sie ein Motiv sehe, das zu einem Thema passe, das sie gerade im Hinterkopf habe, beginne es. Und reiche die Fotografie nicht aus, arbeite sie auch mit Videos und Skulpturen.

Sie beschäftige sich viel mit Kommunikation, sagt sie im Gespräch kurz nach ihrer Ankunft im Kunst Raum Riehen, wo sie sich an den Aufbau ihrer Ausstellung macht. Dabei gehe es ihr um Zwischenmenschliches. Wie verändert sich die Qualität der gegenseitigen Kommunikation durch die Digitalisierung? Wie entstehen Verbindungen untereinander? Wie sehr wird man durch Normen geprägt, wie weit reicht die eigene Charakter? Oder auch: Bewegung, Reisen – wie eng wächst die Welt zusammen? Kriege beschäftigen die junge Künstlerin auch – die Kriegs-Geschichte in Deutschland etwa, und heute der Syrien-Krieg.

Wie das aussieht, kann man in der Ausstellung im Kunst Raum Riehen sehen, die am kommenden Donners-

tag, 17. Mai, um 19 Uhr Vernissage feiert und bis am 12. August dauert. Zusammen mit Louisa Clement stellt auch Tim Berresheim aus. Der 1975 geborene Aachener Künstler zeigt mit «Smashin' Time II» eine Raum-in-Raum Situation, die den Ausstellungsraum in eine Bühne verwandelt, bei der die Grenzen zwischen digitaler Malerei, Fotografie und 3D-Animation verschmelzen, heisst es in der Einladung zur Vernissage. Zwei junge Kunstschaffende also mit spannenden Ansätzen und vielfältigen künstlerischen Ausdrucksmitteln.

Die Doppelausstellung «Language of realities» / «Smashin' Time II» mit Werken von Louisa Clement und Tim Berresheim ist, nach «Spiegelungen» von Werner von Mutzenbecher, die zweite Ausstellung im Rahmen des Jubiläumsjahres 20 Jahre Kunst Raum Riehen. Es folgt im Herbst die Jubiläumsausstellung (1. September bis 28. Oktober) und dann im Winter die Regionale 18 (ab 24. November). Die öffentliche Vernissage der neuen Ausstellung im Kunst Raum Riehen findet statt am Donnerstag, 17. Mai, um 19 Uhr. Es sprechen Gemeinderat Guido Vogel und der Kunsthistoriker Dominique Mollet, der die Ausstellung zusammen mit Sue Irion kuratiert hat.



Ein erstes Bild ist ausgepackt: Louisa Clement kurz nach ihrer Ankunft im Kunst Raum Riehen.

Foto: Rolf Spiessler-Brander

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 11. MAI

Europäisches Jugendchorfestival Basel
Ein verspieltes Konzert, in dem das Publikum für einmal den Ablauf und die Stückauswahl selbst bestimmt. Mit dem Jugendchor Vivo der Musikschule Basel, dem Mädchenchor Aarhus Pigeekor (Dänemark) und dem Kinderchor Vox Aurea (Finnland). 19.30 Uhr, Reithalle Wenkenhof. Tickets im Vorverkauf bei Bider & Tanner Basel (auch online).

«Im Lichte der Wahrheit – Gralsbotschaft»
Gesprächsabend zum Vortragsthema und zum Werk «Im Lichte der Wahrheit – Gralsbotschaft» von Abd-Ru-Shin. Eine Veranstaltung des Gralskreises Basel. Gatterweg 47, Riehen. 19.30 Uhr. Eintritt frei.

SONNTAG, 13. MAI

Saisoneröffnung Naturbad Riehen
9–19 Uhr. Brunch ab 10 Uhr mit grossem Buffet à discrétion (Reservation erforderlich unter cafenaturbad@gastrobase.ch).

Muttertagsbrunch in der Sonnenhalde
10–14 Uhr, Klinik Sonnenhalde (Gänshaldenweg 28, Riehen). Fr. 28.50 pro Person. Anmeldung: kueche@sonnenhalde.ch, Tel. 061 645 47 50.

Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona
Jahresfest im Konferenzzentrum St. Chrischona. 10 Uhr: Gottesdienst zum Thema «Zuversichtlich weiter». Predigt von René Winkler. Musik: Reinhard und Marita Börner (Harfe, Gitarre, Gesang). 11.30 Uhr: Informationen aus dem Diakonissen-Mutterhaus. 14 Uhr: Jubiläumsfeier der Schwestern.

MONTAG, 14. MAI

Lirum Larum Geschichtezi
Geschichten für die Kleinsten, ab 9.30 Uhr. Anschließend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. Gemeindebibliothek Dorf (Baselstrasse 12, Riehen). Eintritt frei.

Freizeit-Treff «2wei» in der alten Landi
Freizeitangebot für Kinder und Eltern – Spielsachen, Bücher, Spielhaus, Spielstrich für kleinere Kinder, Kioskangebot mit Kaffee. Bahnhofstrasse 61. 14–18 Uhr.

DIENSTAG, 15. MAI

Turnen und Kaffee für Senioren
Senioren und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

MITTWOCH, 16. MAI

Freizeit-Treff «2wei» in der alten Landi
Freizeitangebot für Kinder und Eltern – Spielsachen, Bücher, Spielhaus, Spielstrich für kleinere Kinder, Kioskangebot mit Kaffee. Bahnhofstrasse 61. 9–12 Uhr.

Jassnachmittag

Jassen im Andreashaus. Ab 14 Uhr bis zirka 17.30 Uhr, Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, kleine Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.

Panini-Tauschbörse

Triff dich in der Bibliothek zum Bildertausch. 16–17 Uhr, Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstr. 91, Riehen).

DONNERSTAG, 17. MAI

Freizeit-Treff «2wei» in der alten Landi
Freizeitangebot für Kinder und Eltern – Spielsachen, Bücher, Spielhaus, Spielstrich für kleinere Kinder, Kioskangebot mit Kaffee. Bahnhofstrasse 61. 14–18 Uhr.

Senioren-Tanznachmittag

Senioren-Tanznachmittag für Singles und Paare mit Live-Musik. Saal im Landgasthof Riehen. Tanzfreudige Männer sind speziell willkommen! 14.30–17.30 Uhr (Kasse ab 14 Uhr). Eintritt: Fr. 10.–, Kontakt: seniorentanz.riehen@yahoo.com

Vernissage im Kunst Raum Riehen

Öffentliche Vernissage der Ausstellung «Language of realities» / «Smashin' Time II» mit Werken von Louisa Clement und Tim Berresheim (siehe Artikel oben). Kunst Raum Riehen. 19 Uhr.

Öffentlicher Vortrag

Regierungsrat Conradin Cramer referiert auf Einladung des Kiwanis Clubs Riehen zum Thema «Was darf unsere Universität denn so kosten?». 19 Uhr, Lüscheraal im Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Riehen). Anschliessend Apéro.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Projekt: Weilen ohne Eilen – Einladung ins Spiel-Wohnzimmer. Bis 11. Juni verlängert.

An Mittwoch, 16. Mai, 14–16.30 Uhr: Drop-In-Angebot: Nähstübchen. Wir laden alle dazu ein, eine eigene kleine Näharbeit zum Mitnehmen herzustellen. Mit Bernadette Caflisch. Für Nähinteressierte jeden Alters mit ersten Erfahrungen mit dem Vorwärtsstich. Preis: Museumseintritt.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Bacon – Giacometti. Bis 2. September.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Sonntag, 13. Mai, 14–15 Uhr: Visita guidata pubblica in italiano. Visita della mostra consacrata a «Bacon Giacometti». Prezzo: Ingresso + Fr. 7.–.

Dienstag, 15. Mai, 16.15–17.45 Uhr: Einführung für Lehrpersonen. Einführung zur Ausstellung «Bacon Giacometti». Speziell für Lehrpersonen gedacht, die einen Ausstellungsbesuch mit ihrer Schulklasse planen. Preis: Fr. 10.–.

Dienstag, 15. Mai, 18–20 Uhr: Einführung für Lehrpersonen. Einführung zum Projekt «24 Stops – Rehbergerweg». Speziell für Lehrpersonen gedacht, die eine Begehung mit ihrer Schulklasse planen. Preis: Fr. 10.–.

Mittwoch, 16. Mai, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Alberto Giacometti: «Femme de Venise» (1956). Ohne Voranmeldung, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Mittwoch, 16. Mai, 18–19.30 Uhr: Einführung für Lehrpersonen. Einführung zur Ausstellung «Bacon Giacometti». Speziell für Lehrpersonen gedacht, die einen Ausstellungsbesuch mit ihrer Schulklasse planen. Preis: Fr. 10.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 od. E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch

WEITERE FÜHRUNGEN, INFOS UND ONLINE-VORVERKAUF UNTER www.fondationbeyeler.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Nurcan Giz: Bilder. Ausstellung bis 3. Juni. **Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung.** Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Jacque Jacobs: «Runby». Ausstellung bis 1. Juli. **Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr.** Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Georg Baselitz: Hokusai, Remixe, ein Indianergrab und «Bald ist diese Zeit vorbei?» – Grafiken, Aquarelle, Zeichnungen und ein Gemälde. Ausstellung verlängert bis 26. Mai. **Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.** Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebhold.ch.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Abstrakt» Ausstellung bis 8. August. **Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr.** Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Kinder – Bibel – Bilder» mit Collagen von Rebekka Kimmich. Ausstellung bis 18. Mai. **Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei.** Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diaikonissen-riehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus. **Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage.** Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. **Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr.** Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». **Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr.** Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

Reklameteil

FONDATION BEYELER RIEHENER ZEITUNG

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

Mittwochsgeschenk

Am Mittwoch, 16. Mai 2018,

gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in die Fondation Beyeler.

Gültig für zwei Personen

Das Museum hat an diesem Abend bis um 20 Uhr für Sie geöffnet.

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

- **Ausstellfläche über 1000m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**

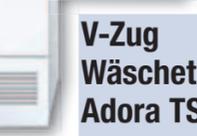


Die mit de roote Auto!



V-Zug Waschautomaten Adora SL/SLQ

SONDERAKTION! 50% Rabatt



V-Zug Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- Wir passen uns ihrem Budget an
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

Tageskinder machen das Leben bunter!

Haben Sie ein Herz für Kinder? Wohnen Sie in Basel-Stadt, Riehen oder Bettingen? Sind Sie an einer spannenden Tätigkeit interessiert?

Dann rufen Sie uns an: **061 260 20 60**

www.tagesfamilien.org



RZ046812

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.



ICH GEHE GERNE ZUR ELTERNBERATUNG, WEIL...

...ICH PROFESSIONELLE HILFE ERHALTE

KOSTENLOSE BERATUNG FÜR ELTERN MIT KINDERN VON 0-5 JAHREN
ELTERNBERATUNG BASEL-STADT
FREIE STRASSE 35, 4001 BASEL
061 690 26 90
INFO@ELTERNBERATUNGBASEL.CH

Gemeinde im Gespräch



Ein lebenswertes Dorfzentrum geht alle etwas an, am 10. Juni stimmt Riehen über die Neugestaltung der Rössligasse und den Bebauungsplan für die Tiefgarage ab. Die Gemeinde lädt zu einer öffentlichen Veranstaltung ein, um die beiden Projekte vorzustellen:

Sanierung der Rössligasse Bebauungsplan Tiefgarage

**Dienstag, 22. Mai 2018
19 bis ca. 21 Uhr im Bürgersaal im Gemeindehaus**

Erfahren Sie aus erster Hand, worüber konkret abgestimmt wird. Vertreter des Gemeinderats werden die beiden Abstimmungsvorlagen erläutern. Im anschliessenden Podiumsgespräch debattieren Befürworter und Gegner über die beiden Projekte.

Die Anzahl der Plätze im Bürgersaal ist beschränkt. Besuchen Sie uns auf www.riehen.ch/tiefgarage und www.riehen.ch/roessligasse.

RZ048471

Seniorenbetreuung

Helfe Ihnen im Alltag.
Nur seriöse Angebote.
Telefon 076 385 09 04

RZ048442

Gartenpflege

Gartenbau – Tel. 076 714 53 53

RZ048397

Gartenjätservice

Keiner macht's gerne, wir schon...
Tel. 0049 171 540 34 85

RZ048428

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

RZ047077

www.riehener-zeitung.ch

1½-Zimmer-Wohnung in Allschwil

Witwer vermietet 1½-Einlieger-Wohnung in EFH mit Gartensitzplatz an alleinstehende Frau, evtl. mit PW und min. Hilfe im Haus

Telefon 079 210 64 47

R. 3006



Kiwanis

Der Kiwanis Club Riehen lädt ein zum öffentlichen Vortrag mit Regierungsrat Conradin Cramer zum Thema:

Was darf denn unsere Universität so kosten?

**Donnerstag, 17. Mai 2018,
19:00 Uhr, Alte Kanzlei in Riehen
Anschliessend ein Stehapéro**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch erwünscht an Seci@Kiwanis-Riehen.ch

RZ048468

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

RZ046763



Zu verkaufen von privat im Elsass sehr schönes freistehendes **6-Zimmer-Haus** mit vielen Extras im Dreiländereck in **Rosenu**

Wohnfläche 200 m²
Beheizter Pool
Klimatisierter Weinkeller
Doppelgarage und vieles mehr

Preis: 520'000.- Euro

Anfragen an Peter Zimmermann
E-Mail: zimmermannpeter@wanadoo.fr
Handy: 079 203 72 60



Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Gruppenführung Regie

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.10.2018 oder nach Vereinbarung

Juristisches Volontariat

Pensum: 60–80%
Stellenantritt: 01.09.2018 befr. für 6 Monate

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen

RZ048468



EGENSEITIGE HILFE RIEHEN BETTINGEN

Einführung in das neue APH Humanitas: Wer wohnt hier, was macht ein Basler Alterspflegeheim, wer sind wir?

Frau Stefanie Bollag, Leiterin des APH erklärt uns den Stellenwert der Pflegeheime in unserer Gesellschaft und das Innenleben eines Pflegeheimes. Als Krönung führt sie uns noch durch einen Teil des Alterspflegeheim Humanitas.

**Mittwoch, 23. Mai 2018 um 16.15 Uhr
APH Humanitas
Rauracherstrasse 111, 4125 Riehen**

Für die Führung im APH Humanitas ist eine Anmeldung, bis am **14. Mai 2018**, erforderlich. (E-Mail: info@gegenseitigehilfe.ch, oder Tel. 061 601 43 27).

Wir freuen uns auf ihr Kommen. Der Vortrag ist öffentlich. **Im Anschluss um 17.15 Uhr findet die**

Jahresversammlung 2018 der Gegenseitigen Hilfe

am gleichen Ort statt.

RZ048445

Jetzt Beet- und Balkonpflanzen shoppen!



Am Muttertag von 8-13 Uhr geöffnet!



www.blumenschmitt.de



www.blumensteu.de

79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

RZ046436

LESERBRIEFE

War es nur Gedankenlosigkeit?

Das schöne Wetter, das uns am vergangenen Sonntag beschieden war, lud viele dazu ein, am Bannumgang der Riehener Bürgerkorporation teilzunehmen und einen gemeinsamen Spaziergang zu unternehmen. Alles wäre somit auch für Nichtbanntagteilnehmer schön und in Einklang mit der wunderbaren Natur gewesen, hätten da nicht ein paar Gedankenlose ihre Autos und Velos beim ehemaligen Eisweiher direkt vor und in zu geringem seitlichem Abstand zum Behinderten-WC parkiert. Dieses zu benutzen war während des Aufenthaltes der Bürgerkorporation deshalb unmöglich.

Neben den Autofahrern, die nur einen ungenügenden Abstand zur WC-Türe liessen, hatte sich zusätzlich ein sportlicher Mountainbikefahrer mit seinem Vehikel zwischen Autos und WC-Türe gequetscht, sodass der Zugang zu letzterer vollständig versperrt wurde. War es nur Gedankenlosigkeit oder etwas anderes? Dürfen wir von den «Sündern» erwarten, dass sie das nächste Mal nicht nur an sich, sondern auch an diejenigen Menschen denken, die nicht mehr so mobil und agil sind?

Erwin Rudin, Riehen

Besuch einer Einwohnerratsitzung

Liebe Rieherinnen und Rieherer, bitte besucht einmal die Sitzungen des Rieherer Einwohnerrats. Mein Besuch an der letzten Sitzung war ein Desaster. Von der Zuschauertribüne aus können die Aktivitäten unseres Parlaments kritisch hinterfragt werden. So habe ich gesehen, wie Christine Kaufmann desinteressiert in einer Zeitschrift blättert, Guido Vogel auf seinem Laptop Ferienfotos zeigt, Hansjörg Wilde ein Sandwich verzehrt, Daniel Albiert mit seinen Sitznachbarn plaudert und Silvia Schweizer gerade gar nichts macht. Nur Christoph Bürgenmeier macht an seiner letzten Sitzung einen guten Eindruck. Die Einwohnerräte, mit Ausnahme von zwei, drei, sind äusserst passiv.

Einwohner von Riehen, kontrolliert die Sitzungen des Einwohnerrats durch eure Präsenz. Äussert eure Meinung und handelt. So kann es nicht weitergehen. Aufbruch!

Peter Paul Isler, Riehen

SOLO-REZITAL Bratschist Lech Antonio Uszynski spielt am 20. Mai in der Dorfkirche

Ein Konzert für Riehen

Nur er und seine Viola:
Der Rieherer Musiker
Lech Antonio Uszynski
tritt alleine in seiner
Heimatgemeinde auf.

LORIS VERNARELLI

Er nennt es «sein Baby». Und tatsächlich hat Lech Antonio Uszynski das Solo-Rezital auf seiner Viola vom 20. Mai in der Rieherer Dorfkirche alleine konzipiert und organisiert. Das rund einstündige Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Heinrich Ignaz Biber, Henri Vieuxtemps und Maurice Ravel ist für den 31-Jährigen zwar nicht das erste als Solokünstler in seinem Heimatort. Trotzdem wird es für den jüngeren Sohn des Musikehepaars Aleksander und Barbara Uszynski ein ganz besonderer Auftritt sein: «Ich bin in Riehen aufgewachsen und habe mich in dieser idyllischen Umgebung musikalisch entwickelt. Nun möchte ich etwas zurückgeben.»

Lech Antonio Uszynski hat in seiner noch jungen Karriere schon einiges erreicht. Er wird zu den führenden Bratschisten seiner Generation gezählt und kann dieses Talent als international gefragter Kammermusiker und Solist, aber auch als Mitglied des renommierten Stradivari Quartetts auf der ganzen Welt unter Beweis stellen. Mit dem Ensemble spielte er schon in der Elbphilharmonie Hamburg, wo das Streichquartett im kommenden März erneut auftreten wird, und in der Wigmore Hall in London. Im November wird das Quartett im Rahmen des von Lechs Bruder Sebastian künstlerisch geleiteten Rieherer Festivals «Vier Jahreszeiten» zu sehen sein. Die kürzlich bei Sony Music erschienene CD «Schumann String Quartets» wurde von der Kritik hoch gelobt. Die rege Konzerttätigkeit hat zur Folge, dass Uszynski nur wenige Monate im Jahr in Riehen beziehungsweise im Basler Hirzbrunnenquartier, wo er mit seiner ukrainischen Ehefrau lebt, weilt. Diese Zeit will er jetzt nutzen, um sich und sein Instrument in seiner Heimatgemeinde bekannter zu machen.

Über 300 Jahre alte Bratsche

Ein einfaches Pflaster ist Riehen allerdings nicht. In der kunst- und kulturaffinen Gemeinde finden wöchentlich zum Teil hochkarätige klassische Konzerte statt. Dessen ist sich



Mit seiner einzigartigen Viola wird der Rieherer Lech Antonio Uszynski am Pfingstsonntag in der Dorfkirche musizieren.

Foto: Loris Vernarelli

Lech Antonio Uszynski bewusst. Trotzdem ist er überzeugt, dem Publikum etwas Aussergewöhnliches bieten zu können. «Soloabende mit Bratsche sind selten», betont der Künstler. «Die Bandbreite dieses Instruments ist derart gross, dass ich aus verschiedenen Repertoires schöpfen kann.» Und schliesslich ist da noch die Viola selbst: Sie wurde 1690 in der Werkstatt von Hendrick Willems, dem «belgischen Stradivari», gebaut. Wer schon einmal ihren dunklen, melancholischen Klang erleben durfte, weiss, dass Willems' Beiname keine Übertreibung ist. Deshalb musste Uszynski nicht zweimal überlegen, als er 2016 erfuhr, dass die Bratsche vom Amsterdamer Concertgebouw-Orchester verkauft wurde. «Es war eine grosse Investition für mich, die sich aber gelohnt hat», sagt der Musiker und blickt kurz zum schwarzen Car-

bon-Gehäuse neben sich, in dem das kostbare Stück aufbewahrt ist.

Sollte das Konzert am 20. Mai auf Anklang stossen, kann sich Lech Antonio Uszynski gut vorstellen, noch weitere Konzerte in Riehen durchzuführen. Und zwar unter seinem Label «Belsuono Concerts», unter dem das Solo-Rezital in der Dorfkirche stattfindet. Dabei würde er nicht nur alleine musizieren: «Ich kenne unterdessen viele namhafte Künstlerinnen und Künstler. Einige davon wären gerne bereit, nach Riehen zu kommen, was Konzerte auf höchstem Niveau garantieren würde.»

Doch zunächst will der Bratschist als Einzelspieler überzeugen. Denn sein Ziel ist es, seine Solistenkarriere auszubauen. Er wolle über sein Instrument Gefühle ausdrücken und die Geschichten, die ein Komponist durch seine Werke erzählt, mit seinen Inter-

pretationen den Zuhörern näherbringen. Würde Uszynski auch als Solist durchstarten, wäre sein grosser Traum, eine Professur, in greifbarer Nähe: «Obwohl ich noch relativ jung bin, hätte ich alle nötigen Voraussetzungen erfüllt: Ich spiele Bratsche sowohl solo als auch in einem Ensemble und gebe Konzerte in grossen Häusern.» Das nächste in der schmucken Dorfkirche wird für den Lokalmatador bestimmt mit keinem bisherigen vergleichbar sein.

Lech Antonio Uszynski: «Solo Viola Rezital». Mit Werken von J.S. Bach (Suite Nr.1 in G Dur, BWV 1007), H.F. Biber (Passacaglia g-Moll; aus den Rosenkranz-Sonaten), H. Vieuxtemps (Capriccio, Op.55) und M. Ravel (Kaddish). Pfingstsonntag, 20. Mai, 17 Uhr in der Dorfkirche Riehen. Eintritt frei, Kollekte.

AMATEURFILM Der Video Filmclub Riehen führte im Gare du Nord das diesjährige SIFA-Festival durch

Hohes Niveau der Schweizer Amateurfilmer

Am vergangenen Samstag führte der Video Filmclub Riehen (VFR) im Gare du Nord das 48. SIFA-Filmfestival durch. Bereits um 9 Uhr morgens waren die Ränge mit über dreissig Zuschauern besetzt. Am Nachmittag war der Saal dann jeweils bis auf den letzten Platz besetzt.

Insgesamt wurden 22 Videos von Amateurfilmern aus der Schweiz vorgeführt, was eine Projektionszeit von rund fünfeneinhalb Stunden ergab. In den Pausen gab es so jeweils genügend Zeit für den Austausch und das Fachsimpeln mit anderen Filmemachern.

Vielfältiges Filmschaffen

Gezeigt wurden Trick- und Animationsfilme, Unterwasserfilme, Dokumentarfilme, Reportagen sowie Reise- und Spielfilme. Die vielfältige Palette

war unterhaltsam und grösstenteils auf sehr hohem Niveau. Positiv wirkt sich auch der Trend aus, dass immer mehr Amateurfilmer für den Kommentar einen professionellen Sprecher engagieren.

Festivalsieger wurde Markus Beerli mit «Fluss des Lebens», ein wunderschön gemachter Film über das Gebiet des Kambalny in Kamchatka, welches die dichteste Braunbärenpopulation der Welt beheimatet. Als Zuschauer wartet man gespannt, sozusagen zusammen mit den Bären, bis endlich die Zeit kommt, da die Lachse in den Oberlauf des Flusses zu ihren Laichplätzen zurückkehren und sich die Nahrungsquelle den Bären auftut. Eine Goldmedaille gab es dafür.

Auf dem zweiten Rang landete «Wässerwasser» von Erwin Bosch. In



Das stilvolle Ambiente des Gare du Nord war am Samstag Kulisse für die Filmvorführungen.

Fotos: Martin Stumpf



Die beiden Sieger Erwin Bosch (links) und Markus Beerli (rechts) bei der Preisverleihung anlässlich des abendlichen Banketts.

seinem Beitrag – halb Dokumentation, halb Spielfilm – nimmt der Autor sein Publikum mit auf eine Wanderung und macht es dabei mit der Geschichte der alten Wasserführungen im Wallis, den sogenannten Suonen, bekannt. Geschickt spielt der Autor mit den Gefühlen und einer eventuellen Höhenangst der Zuschauer und zeigt, zum Teil auch anhand historischer Aufnahmen, die gefährlichen Arbeiten mitten im Fels für den Bau respektive Unterhalt dieser alten Wasserkanäle. Auch Erwin Bosch erhielt eine Goldmedaille.

Auf dem dritten Platz landete ein hervorragend gemachter Spielfilm von Aghan Türkel. «Vatan (Vaterland)» handelt von der Begegnung eines verwundeten Terroristen mit einem Sol-

daten der türkischen Armee. Dieser Film glänzt mit wunderschönen Aufnahmen und sehr guter schauspielerischer Leistung der Gebrüder Türkel. Ganz grosses Kino!

Spezialpreis für Felix Heiber

Felix Heiber vom Video Filmclub Riehen landete mit seinem Animationsfilm «Stoffwechsel App» auf dem fünften Rang (Silbermedaille) und erhielt zudem einen Spezialpreis für einen «humorvollen, innovativen und trickreichen Animationsfilm». Die beiden anderen Autoren vom Video Filmclub Riehen erreichten Platzierungen im hinteren Drittel.

Nicht weniger als 18 der 22 gezeigten Filme, darunter neben Felix Hei-

bers Beitrag auch der Film «Weil am Rhein – Stadt der Stühle» von VFR-Mitglied Peter Haidacher, erreichten bei der Jurierung die erforderlichen Punkte, um an das 40. Euro-Filmfestival 2018 weitergeleitet zu werden. Dieses findet vom 27. bis 29. September 2018 in Bludenz (Österreich) statt.

Der Video Filmclub Riehen hat für die Organisation des SIFA-Festivals und dabei vor allem für die hervorragende Projektion der Filme von allen Seiten höchstes Lob erhalten. Die detaillierte Rangliste und sämtliche Informationen über das vergangene Festival können auf der Internet-Homepage eingesehen werden (www.video-filmclub-riehen.ch/sifa-festival-2018).

Martin Stumpf

buchhaltungs fabrik
GEBUCHT
TREUHAND
BERATUNG

Dipl. Treuhandexperten
Telefon · 061 646 80 20
www.buchhaltungsfabrik.ch
info@buchhaltungsfabrik.ch

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre
Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

CITY PARK & RIDE

... Basel erleben war nie einfacher!

Ab sofort bietet Ihnen Basel noch mehr: Mehr Komfort, mehr Bequemlichkeit und mehr ÖV. Sie erhalten das Kombi-Ticket für zwei, vier, sechs oder acht Personen. Lösen Sie es vor Verlassen und zahlen Sie wie gewohnt beim Abholen des Fahrzeugs und profitieren Sie von attraktiven ÖV-Tarifen und einer Stunde gratis parken.

Mehr Infos unter:
cityparkandride.ch

PRO INNERSTADT BASEL
Immobilien Basel-Stadt
inw

Los geht's!
Jetzt Ticket lösen & die Stadt erleben!

KREUZWORTRÄTSEL NR. 19

Windjacke	bevölkerungsreichstes Land Afrikas	als Solist (spielend)	dieser Turm auf dem Bruderholz	Waldgiraffen aus Afrika	wo Robinson Crusoe lebte	längliche schmale Öffnung	er leitet Kloster	7	Stab als Zeichen der Macht	private Party im Grünen
Internetadresse v. Israel	Anstoss	... Ullrich, war dt. Radrennfahrer	kleinste Gemeinde im Kanton Baselland	religiöse Texte im A.T. (jüd.)	...ma ist ein Duft	Abk. für Produktionstechnik	grösserer Eingang	kurzer Originaltitel		
er denkt nur an sich	geboren, in Frankreich	(die) Alten, dt. und salopp	gestern im Tessin	Steckplatz (elektr. Geräte, Pl.)		geeignet z. Liegen	(das) Machen	offizielle CH-Bank	8	
Wort für Kopie, Scan u.a.		engl.: zwei	Elementarteilchen			Wirkweise einer Sache	Top-Level-Domain v. Senegal			
nahrhafte Wüstenfrucht						soviele Bezirke hat Baselland				
portug. Atlantikinseln	Gerät zum Zeichnen v. Kreisen	best. franz. Artikel		saloppe Sprechweise	altes Getreide	manche haben eines vor dem Kopf	Sonne, in den USA bekannt	franz.: oder	Inselstaat im Mittelmeer	Naturgeister
Vorort von Basel	kurze Ahnenliste	ungeschriebenes Gesetz, Verbot	hilft, Festes von Flüssigem zu trennen			kleiner Himmelskörper				mit P war's legendärer bras. Fussballer
sicher, gewiss			Hautausschlag		Zerebrali		gekürzter Regio Express	Kürzel f. Large File Exchange		
Doppelsalz des Schwefels	Gemüse, Hülsenfrucht		Dummkopf					franz.: Esel	10	
			Klebereiweiss (Getreide)							

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 21 vom 25. Mai, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller

Lösungswort Nr. 19

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Mai-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel
R. Heintelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhren etc.

GRATULATIONEN

Elisabeth Haas-Bürgisser zum 80. Geburtstag

rz. Am 15. Mai 1938 geboren, darf Elisabeth Haas-Bürgisser am kommenden Dienstag ihren 80. Geburtstag feiern. Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich und wünscht ihr gute Gesundheit und viel Lebensfreude.

Kompromiss zur Steuervorlage 17

rz. In Gesprächen zur kantonalen Umsetzung der Steuervorlage 17 in Basel-Stadt wurde ein Kompromiss gefunden, der von den Präsidentinnen und Präsidenten von acht im Grossen Rat vertretenen Parteien mitgetragen wird. Laut einer Medienmitteilung des Regierungsrats schafft der Kompromiss Investitionssicherheit für den Standort, entlastet die heute ordentlich besteuerten Unternehmen und hält die Belastung für internationale Unternehmen tragbar. Für die Bevölkerung beinhaltet das Paket eine spürbare Senkung der Einkommenssteuer, einen sozialpolitischen Ausgleich zwischen Unternehmen und Arbeitnehmenden und einen Ausbau der Prämienverbilligung.

Mit dem vorgelegten Ratschlag kann der Grosse Rat mit der Beratung der Steuervorlage 17 beginnen. Der Regierungsrat strebt an, das Paket so weit wie möglich per 2019 in Kraft zu setzen. Er fordert das Bundesparlament erneut auf, den Kantonen ein rasches Handeln zu ermöglichen.

Fahrgäste mit ÖV in Basel-Stadt zufrieden

rz. Die Kundinnen und Kunden sind mit dem öffentlichen Verkehr in der Nordwestschweiz weiterhin sehr zufrieden. Dies zeigt die gemeinsame Fahrgastumfrage 2017 der Kantone Aargau, Baselland, Basel-Stadt und Solothurn. Auf über 230 regionalen Bus-, Tram- und Bahnlinien wurden Fragebögen an die Fahrgäste abgegeben. Insgesamt gaben rund 7800 Reisende Auskunft über ihre Erwartungen an den ÖV sowie ihre Beurteilung der Angebote und Dienstleistungen. Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Erstmals konnten die Fragebögen online ausgefüllt werden. Von diesem Angebot machte fast ein Drittel der Befragten Gebrauch, wie die vier Kantone in einer gemeinsamen Mitteilung schreiben.

Im Kanton Basel-Stadt sind die Fahrgäste mit dem öffentlichen Verkehr sehr zufrieden und bewerten diesen mit 77 von möglichen 100 Punkten. Aus Sicht der Kunden ist der Fahrkomfort in den letzten vier Jahren laufend besser geworden (2017: 72 Punkte, 2015: 70 Punkte, 2013: 69 Punkte). Auch die Sauberkeit wird mit 79 Punkten höher bewertet als in der Vergangenheit (2015: 77 Punkte, 2013: 76 Punkte). Diese höhere Zufriedenheit dürfte vor allem auf den laufenden Ersatz der älteren Fahrzeuge durch die neuen Flexity-Trams und die neuen Busse bei der BVB zurückzuführen sein, heisst es im Communiqué. Erfreulich aus Sicht der BVB ist auch, dass der öffentliche Verkehr in Basel-Stadt als zuverlässiger eingestuft wurde als noch 2015: Der Wert erhöhte sich von 72 auf 74 Punkte.

Weniger zufrieden waren die Passagiere in Basel-Stadt mit der Entwicklung des Preis-Leistungsverhältnisses. Hier reduzierte sich die Zufriedenheit gegenüber 2015 um sechs Punkte auf 64, der tiefste Wert seit Messbeginn. Offenbar goutieren die Kundinnen und Kunden die Tarifierhöhungen – auch die des U-Abos – je länger desto weniger.

Die Profis für Ihren Garten!

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit vielen Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.

A.+P. GROGG
GARTENBAU
Gartenpflege Änderungen
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

Positives Geschäftsjahr für den Basler Zolli

rz. Der Zoo Basel kann sich auch dieses Jahr sehr zufrieden zeigen. Wie der Zolli mitteilt, sind 2017 erneut über sechs Millionen Franken in Form von Spenden, Geschenken, Nachlässen, Legaten und Patenschaften zusammengekommen. Die neue Elefantenanlage habe für mehr Besucher gesorgt und das Wimmelbuch sei ein voller Erfolg. Die Erfolgsrechnung 2017 des Zoo Basel weist einen Jahresgewinn von 73'223 Franken aus.

FRIEDHOF AM HÖRNLI Die Weiheranierung ist bald abgeschlossen

Neue Lebensräume für Amphibien und Libellen

Der Weiher bei der Urnenwand im Friedhof am Hörnli hat sich im Naturinventar 2008/2009 des Kantons Basel-Stadt als Juwel für Amphibien und Libellen herausgestellt. Das Gewässer wurde aufgrund des Vorkommens seltener Arten als Naturobjekt von regionaler Bedeutung eingestuft. Diesen hohen Stellenwert verdankt der Weiher nicht zuletzt auch einer grossen Gruppe von freiwilligen Helferinnen und Helfern. Jeweils im März und April ermöglicht diese vielen Hunderten von Kröten und Fröschen auf der Laichwanderung das sichere Überqueren des Velowegs entlang des Friedhofs. Leider erschweren bauliche Hindernisse wie hohe Mauern und hohe Randsteine dort den Zugang zum Weiher.

In den vergangenen Jahren ist die Fläche des Gewässers als Folge von witterungsbedingten Schäden an der Naturabdichtung stark zurückgegangen. Am Schluss musste der Weiher gar teilweise mit Frischwasser aufgefüllt werden. Um den wertvollen Lebensraum für Gewässerbewohner auf längere Sicht zu erhalten, hat die Stadtgärtnerei eine Sanierung der Abdichtung des Weihers beschlossen, um den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.

Da der Einbau der neuen Dichtungsschicht aus technischen Gründen in den Frühling gelegt werden musste, wurden für die Kröten und Frösche Ersatzgewässer bereitgestellt. Die oft bereits huckepack ankommenden laichbereiten Amphibien wurden von den Helferinnen und Helfern in die Ersatzgewässer überbracht, wo sie schliesslich ihre Eier ablegten; nach erledigtem Laichgeschäft wanderten sie wieder in den nahen Wald zurück. Die Kaulquappen werden nach Abschluss der Sanierung aus den Ersatzgewässern in den sanierten Weiher umgesiedelt.

Rettung für den «Glöglifrosch»

Besonders an warmen, regnerischen Abenden, die auf eine Serie kalter Tage folgten, waren Hunderte von Erdkröten auf Wanderschaft. Dann dauerte das Einsammeln der Tiere auf dem Veloweg und rund um die durch einen Krötenzaun geschützte Baustelle oft bis nach Mitternacht. Der Einsatz der Freiwilligen zeigte, dass eine grosse Population an Grasfröschen und Erdkröten den Weiher im Hörnli zur Fortpflanzung nutzt und von der Sanierung profitieren wird. Aber auch weitere Am-

phibienarten wie Bergmolch und Wasserfrosch werden wieder optimale Lebensbedingungen vorfinden. Neben dem Weiher werden als zusätzliche Massnahme Lebensräume aus Steinen, Holz und Sand für die bedrohte Geburtshelferkröte errichtet. Die im Volksmund «Glöglifrosch» genannte Kröte kommt auch andernorts in Riehen vor, soll in Zukunft auch am Weiher im Hörnli leben können und erhält dazu frostsichere Landlebensräume, in denen sich die Tiere eingraben können.

Der Weiher wird wieder ein attraktiver Lebensraum für Libellen, die im Sommer mit ihren akrobatischen Flugkünsten viele Besucher begeistern sowie für weitere typische Bewohner wie Rückenschwimmer, Wasserläufer, Wasserskorpione oder Köcherfliegen. Nach der Sanierung des Weihers werden die Besucherinnen und Besucher wieder von der markanten ruhigen Wasserfläche empfangen, bevor sie über die Brücke und durch das Gehölz am gegenüberliegenden Ufer zur Grabstätte hochschreiten. Dieser symbolische Übergang in ein anderes Reich macht den Friedhofsbesuch für viele Angehörige wieder zu einem eindrücklichen Erlebnis.

Daniel Kürty



Viele Erdkröten wandern huckepack zum Teich, wobei das grössere Weibchen das Männchen tragen muss.

Fotos: zVg



Auch die Wasserfrösche werden wie viele andere Wassertiere vom neuen Teich profitieren.



Die Ersatzteiche (links) werden bis zur Beendigung der Sanierung regelmässig überwacht.

BETTINGEN Cheminéeholz-Aufbereitung durch die Bürgergemeinde

Sägemaschine kennt keine Müdigkeit

Die seit zehn Jahren im Besitz der Bürgergemeinde Bettingen befindliche nostalgische Sägemaschine, ein 1930 erbauter Arbeitskarren des Typs Rees, war wieder voll im Einsatz. Am letzten Wochenende wurden 20 Ster Holz verarbeitet. Am Vortag mussten sich, neben den rund 20 Schmiernippeln, die Bremsen einer kleinen Revision unterziehen, um die Sicherheit wieder zu gewährleisten. Gut funktionierende Bremsen sind in unserer hügeligen Topografie sehr wichtig, da die Maschine doch ein Gesamtgewicht von ungefähr zwei Tonnen aufweist.

Zum ersten Mal wurde in zwei Gruppen gearbeitet, damit die Holzmenge am gleichen Tag verarbeitet werden konnte. Auf St. Chrischona wurde mit einer am Gemeindetraktor angebrachten Kreissäge gearbeitet. Traditionell wurde das bestellte Holz mit grossem Einsatz durch den gesam-

ten Bürgerrat – Guy Trächslin, Joggi Bertschmann und Sarah Schmitz –, die Bürgerratsschreiberin Martina Karrer sowie freiwillige Helfer zersägt, gespalten und vor die Haustüre geliefert. Armin Zellweger als ehemaliger Besitzer liess es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, tatkräftig mitzuhelfen.

Das schöne Wetter und der kulinarische Höhepunkt dürfen bei einem solchen Anlass natürlich nicht fehlen. Dieses Jahr durften wir uns von Ruth Hersberger, Martina Karrer und Grillmeister Helmut Hersberger verwöhnen lassen. Dadurch gingen die ungewohnten körperlichen Anstrengungen – der Muskelkater lässt grüssen! – etwas vergessen. An dieser Stelle ein grosser Dank an alle Helferinnen, Helfer und an die Einwohnergemeinde Bettingen für die Unterstützung.

Guy Trächslin



Die Arbeiten mussten wegen einer kleinen Panne an der Sägemaschine kurz unterbrochen werden.



Thomas und Martina Karrer, Sarah Schmitz, Guy Trächslin, Armin Zellweger, Jean-Pierre Trächslin, Joggi Bertschmann, Martin Manz und Geri Poschmann (v.l.) waren wie auch andere Helfer mit vollem Einsatz dabei. Fotos: zVg



Fröhliches SMEH-Kinderkonzert

Das Kinderkonzert der Schlagzeug- und Marimba-Schule Edith Habraken (SMEH) stand am Sonntag unter dem Motto «Eins, zwei, zwanzig, fünfzig». Es spielten die Kindergarten- und Grundkurskinder sowie das neue Schlagzeug-Ensemble «Pixel-Band». Am fröhlichen Konzert waren wie immer viele spielende, singende und klatschende Kinder zu sehen und zu hören. Für alle Musikerinnen und Musiker gab es am Ende tosenden Applaus.

Fotos: Philippe Jaquet

reinhardt

Die Friedrich Reinhardt AG ist ein renommierter Basler Verlag mit einem breiten Sortiment an Büchern und Magazinen zu den Themen Religion, Wandern, Sport, Krimi, Kunst und Kultur. Mitten in der Altstadt von Basel gelegen, suchen wir per sofort einen

Polygraf(en) (m/w) 100%

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Gestaltung der laufenden Print-Publikationen im Buch- und Magazinbereich
- Verarbeitung von Daten (Übernahme, Erfassung und Ausgabe)
- Enge Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern
- Gestaltung und Erstellung von Print-Produkten im Kleinformat (Flyer, Visitenkarten, Poster etc.)
- Koordination mit der Druckerei (Druckvorstufe)

Wir erwarten:

- Grundausbildung Polygraf(in) EFZ
- Erste Berufserfahrung als Polygraf(in)
- Versiert im Umgang mit den gängigen Adobe-Anwendungen der Creative Cloud (InDesign, Illustrator, Photoshop etc.)
- Versiert im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen (Word, Outlook)
- Sorgfältige, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Sicheres, freundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Die Zusammenarbeit in einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühi gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung per E-Mail.

Friedrich Reinhardt AG
Stephan Rüdüsühi
Postfach 1427, 4001 Basel
bewerbung@reinhardt.ch

www.reinhardt.ch

EB TRAINING

PrüfungsAngst

Lehrabschluss/Schulabschluss
www.ebatraining.ch 079 769 55 92

RZ048431



Gemeinden Bettingen und Riehen

Gemeindeschulen Bettingen und Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Schulsekretärin/-sekretär

Pensum: 60%
Stellenantritt: 01.11.2018

Vorpraktikant/in

Pensum: ca. 80–100%
Stellenantritt: 01.08.2018

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen

RZ048459



Gemeinden Bettingen und Riehen

Gemeindeschulen Bettingen und Riehen

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Betreuung

Pensum: ca. 50-60%
Stellenantritt: 01.08.2018

Praktikant/in

Pensum: ca. 80–100% (1 Jahr befristet)
Stellenantritt: 01.08.2018

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen

RZ048460

Kunst Raum Riehen

RZ048457

Louisa Clement: Language of realities

18. Mai bis 12. August 2018

Tim Berresheim: Smashin' Time II

18. Mai bis 12. August 2018

Kuratiert von Dominique Mollet und Sue Irion

Vernissage: Donnerstag, 17. Mai 2018, 19 Uhr
Begrüssung: Guido Vogel, Gemeinderat
Einführung: Dominique Mollet, Kunsthistoriker

Veranstaltung:

Dienstag, 19. Juni, 20 Uhr
Sound Performance with natural and modulated sounds
NO-PA | PA-ON
Realisation of artists scores
by Luciano Maggiore and Louie Rice

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr
Pfungsten (20./21.Mai) und Art Basel (11.–17. Juni) 11–18 Uhr
Sommerpause (19. Juli bis 1. August) geschlossen

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR

RZ048431



Besuch beim Froschkönig

Wir laden Sie herzlich zu folgender Exkursion ein:

Besuch beim Froschkönig – auch für Familien
am **Donnerstag, 17. Mai 2018, 20.30–ca. 22 Uhr**

Nach Einbruch der Dunkelheit stimmen die Laubfrösche ihr Konzert an.

Treffpunkt: Eisweiherhütte (Ende Erlensträsschen, 100 m Rtg. Lange Erlen). Leitung: Andreas Ochsenbein
Mitnehmen: Taschenlampe

Für das Laubfroschkonzert sollte die Temperatur um 20 Uhr noch 13°C betragen.

Gemeindeverwaltung Riehen – Fachstelle Umwelt
Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

RZ048474

Verlosung

offbeat



Chico Freeman & Heiri Känzig

Jazzfestival B a s e l

12.4.–16.5.2018

Mai

15	BUGGE WESSELTOFT SOLO PIANO
	HEINZ SAUER & JASPER VAN'T HOF
	20 UHR DORFKIRCHE RIEHEN

Wesseltoft's Sound der Entschleunigung aus Norwegen und das vitale Spiel von Sauer & van't Hof – eine musikalische Entdeckungsreise in der Dorfkirche Riehen, die es in sich hat!

16	CHICO FREEMAN & HEIRI KÄNZIG
	«THE ARRIVAL»
	20 UHR DORFKIRCHE RIEHEN

Starke Grooves kombiniert mit einer Vorliebe fürs Melodische «If you groove like hell and there's no melody, it makes no sense.» Das magische Duo kommt in die Dorfkirche Riehen!

Für das Konzert von Chico Freeman und Heiri Känzig am 16. Mai verlosen wir gemeinsam mit dem Kulturbüro Riehen 2x2-Konzerttickets. Teilnahme mit Angabe des vollen Namens per E-Mail an: marc.schwegler@riehen.ch
Die Gewinner werden rechtzeitig benachrichtigt, die Tickets werden an der Abendkasse hinterlegt.

Kooperation **RIEHEN**
LEBENS KULTUR

RZ048431

Sommeranpflanzung Gottesacker

Auf den von der Gemeindegärtnerei unterhaltenen und bepflanzten Gräbern wird die

Frühlingsbepflanzung

am 14. Mai 2018 abgeräumt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die Teile der Anpflanzung behalten möchten, werden gebeten, diese bis am 13. Mai 2018 selber von den Gräbern abzuräumen. Die nach diesem Datum auf den Gräbern verbleibenden Pflanzen werden vom Friedhofpersonal im Rahmen des Bepflanzungsauftrags kostenlos entsorgt.

Mit der Sommeranpflanzung wird je nach Witterung ab 14. Mai 2018 begonnen.

Gemeindegärtnerei Riehen
Gottesacker Riehen, 061 641 25 24

RZ048414

Bücher Top 10 Belletristik

- Markus Ramseier**
In einer unmobilierten Nacht
Roman | Haymon Verlag
- Martin Walker**
Revanche – Der zehnte Fall für Bruno, Chef de Police
Krimi | Diogenes Verlag
- Bernhard Schlink**
Olga
Roman | Diogenes Verlag
- Arno Camenisch**
Der letzte Schnee
Roman | Engeler Verlag
- Lukas Hartmann**
Ein Bild von Lydia
Roman | Diogenes Verlag
- Angelika Klüssendorf**
Jahre später
Roman | Kiepenheuer & Witsch
- Hansjörg Schneider**
Kind der Aare
Autobiografie | Diogenes Verlag
- Pierre Martin**
Madame le Commissaire und die tote Nonne
Krimi | Knaur Verlag
- Peter Stamm**
Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt
Roman | Fischer Verlag



- Raphael Zehnder**
Müller voll Basel
Krimi | Emons Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
- Roger Schawinski**
Verschwörung! Die fanatische Jagd nach dem Bösen in der Welt
Politik | NZZ Libro
- James Comey**
Grösser als das Amt. Auf der Suche nach der Wahrheit – Der Ex-FBI-Direktor klagt an
Politik | Droemer Verlag
- Barbara Bleisch**
Warum wir unseren Eltern nichts schulden
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag
- Didier Burkhalter**
Kinder der Erde – Geschichten aus aller Welt
Biographisches | Spuren Verlag
- Hamed Abdel-Samad**
Integration – Ein Protokoll des Scheiterns
Politik | Droemer Verlag
- Bernadette von Dreien**
Christina 2 – Die Vision des Guten
Esoterik | Govinda Verlag
- Zoo Basel**
Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
- Georg Metger**
Für Immer – Die unfassbare Tat von Ruppertswil und ihre Folgen
Biografisches | Wörterseh Verlag
- Martin Werlen**
Zu spät – Eine Provokation für die Kirche, Hoffnung für alle
Religion | Herder Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderandtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Seiler-Spiess, Herbert, geb. 1927, von Chur GR und Mägenwil AG, in Riehen, Leimgrubenweg 60

Botteron-Bollier, Henri Louis, geb. 1938, von Nods BE, in Riehen, Rüdinstrasse 59

Betschart-Andjelic, Rolf, geb. 1954, von Sattel SZ, in Riehen, Rainallee 86

Geburten Riehen

Kilger, Helena Sophia, Tochter des Kilger, Robert Heinrich Peter, aus Deutschland, und der Kilger, Nathalie Felicitas Julia, aus Deutschland, in Riehen

Bajrami, Diana, Tochter des Bajrami, Kani, aus Mazedonien, und der Bajrami, Ferijahe, aus Basel, in Riehen

Ramadani, Lorik, Sohn des Ramadani, Akjif, aus Mazedonien, und der Ramadani, Isnije, aus Basel, in Riehen

Agne, Constantin Sylvester, Sohn des Agné, Moritz-Phillip Yoffrey August aus Deutschland, und der Agné, Claudia Marlene, aus Deutschland, in Riehen

Weinbeer, Julius, Sohn des Oeckl, Gerald Andreas, aus Deutschland, und der Weinbeer, Vera Rita, aus Deutschland, in Riehen

von Känel, Julian, Sohn des Heimberg, Lionel, aus Oberwil im Simmental BE, und der von Känel, Sandra, aus Reichenbach im Kandertal BE, in Riehen

Die Homepage Ihrer Gemeinde
www.riehen.ch

Amtliche Mitteilungen

Beschluss des Einwohnerrats vom 2. Mai 2018 betreffend Wahlen für die Legislaturperiode 2018 bis 2022

Wahlen der Kommissionen des Einwohnerrats

Der Einwohnerrat Riehen hat in seiner Sitzung vom 2. Mai 2018 für die Amtsperiode 2018 bis 2022 gewählt:

Ratsbüro

Claudia Schultheiss, Präsidentin, LDP (von Amtes wegen)
Andreas Zappalà, Statthalter, FDP (von Amtes wegen)
Katja Christ, GLP
Patrick Huber, CVP
Martin Leschhorn Strebel, SP
Jürg Sollberger, EVP
Heinrich Ueberwasser, SVP

Geschäftsprüfungskommission

Katja Christ, GLP
Christian Griss, CVP
Matthias Gysel, SP
Christian Heim, SVP
Hans Rudolf Lüthi, LDP
Alfred Merz, EVP
Elisabeth Näf, FDP

Kommission für Volksanregungen und Petitionen

Jürg Blattner, LDP
Christian Heim, SVP
Priska Keller-Dietrich, CVP
Sasha Mazzotti, SP
Alfred Merz, EVP
David Moor, parteilos
Dieter Nill, FDP

Wahlprüfungskommission

Susanna Fisch Amrhein, SP
Priska Keller-Dietrich, CVP
Eduard Rutschmann, SVP
Jürg Sollberger, EVP
Daniel Wenk, FDP

Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF)
Cornelia Birchmeier, Grüne
Matthias Gysel, SP
Patrick Huber, CVP

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Schlossgasse, S A P 664, 189 m². Eigentum: Kommunität Diakonissenhaus Riehen, in Riehen, als BRP 666, Eigentum: Michael Schultze und Milva Schultze, beide in Riehen.
Niederholzstrasse 106, S C P 149, 267 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Robert René Kühne in Riehen. Eigentum nun: Christine Eva Hossmann, in Bettingen.

Baupublikationen Riehen

Generelle Baubegehren Mohrhaldenstrasse 180, Wenkenköppli, Sekt. RE, Parz. 2530
Projekt: Grundsatzfragen zum Vorhaben: Umnutzung IWB Wasserreservoir, Nutzung durch Pfadi Riehen, Waldrodung; Ausnahmeantrag (RPG)
Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
verantwortlich: Bauherrschaft

Neu-, Um- und Anbau Arnikastrasse 15, Sekt. RD, Parz. 1466
Projekt: Abbruch und Neubau Dachgeschoss
Bauherrschaft: Oswald Ulrike, Arnikastrasse 15, 4125 Riehen; Ritz Nicole, Arnikastrasse 15, 4125 Riehen
verantwortlich: Wülser Bechtel Architekten GmbH, Seebahnstrasse 155, 8003 Zürich

Grendelgasse 20, Brühlweg, Sekt. RB, Parz. 397
Projekt: Verbreiterung und Asphaltierung des Wegs für Notfallzufahrten
Ausnahmeantrag (RPG)
Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
verantwortlich: Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen

Lörracherstrasse 107, Sekt. RB, Parz. 118
Projekt: Ausbau Dachgeschoss, Dachterrasse gartenseitig;
Bauherrschaft: Kocher Paul Robert Rudolf und Edith, Eigenweg 28, 4107 Ettingen
verantwortlich: Bauherrschaft

Morystrasse 54, Sekt. RD, Parz. 1556
Projekt: Abbruch zweigeschossiger Anbau, Neubau Anbau; südseitig
Bauherrschaft: Moser Nicole, Morystrasse 54, 4125 Riehen; Borer Thomas, Morystrasse 54, 4125 Riehen
verantwortlich: Quade Carmen, Mattenstrasse 16, 4058 Basel

Rauracherstrasse 40, Sekt. RC, Parz. 10
Projekt: Umnutzung einer Wohnung in Büroräume, Erdgeschoss
Bauherrschaft: Hobes AG, Marktgasse 54, 4310 Rheinfelden
verantwortlich: Bauherrschaft

Rütiring 87, Sekt. RD, Parz. 1053
Projekt: Umbau und Sanierung Einfamilienhaus Abbruch Balkone, Neubau Vordach ostseitig
Bauherrschaft: Andrews Toby James und Caroline, Bruderholzstrasse 9, 4103 Bottmingen
verantwortlich: Wyss + Santos, St. Johanns-Vorstadt 62, 4056 Basel

Stettenweg 26, 28, Sekt. RF, Parz. 510
Projekt: Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Einstellhalle
Bauherrschaft: Bertschmann Lukas, Haselrain 6, 4125 Riehen
verantwortlich: Brüderlin Merkle Architekten AG, Bettingerstrasse 3, 4125 Riehen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 8. Juni 2018 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet.

Basel, 9. Mai 2018
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

Philipp Ponacz, EVP
Thomas Strahm, LDP
Heinrich Ueberwasser, SVP
Daniel Wenk, FDP

Riehen, 2. Mai 2018

Im Namen des Einwohnerrats

Die Präsidentin: *Claudia Schultheiss*
Der Ratssekretär: *Urs Denzler*

Beschluss des Einwohnerrats vom 2. Mai 2018 betreffend Wahlen für die Legislaturperiode 2018 bis 2022

Wahl des Statthalters des Einwohnerrats

Der Einwohnerrat Riehen hat in seiner Sitzung vom 2. Mai 2018 für die Amtsperiode 2018 bis 2020 zum Statthalter gewählt:

Andreas Zappalà, FDP

Riehen, 2. Mai 2018

Im Namen des Einwohnerrats

Die Präsidentin: *Claudia Schultheiss*
Der Ratssekretär: *Urs Denzler*

Beschluss des Einwohnerrats vom 2. Mai 2018 betreffend Wahlen für die Legislaturperiode 2018 bis 2022

Wahl der Präsidentin des Einwohnerrats

Der Einwohnerrat Riehen hat in seiner Sitzung vom 2. Mai 2018 für die Amtsperiode 2018 bis 2020 zur Präsidentin gewählt:

Claudia Schultheiss, LDP

Riehen, 2. Mai 2018

Im Namen des Einwohnerrats

Der Alterspräsident: *Peter A. Vogt*
Der Ratssekretär: *Urs Denzler*



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. Mai 2018 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Jahresaustausch mit der Kantonspolizei Basel-Stadt

Der Gesamtgemeinderat traf sich mit den Polizeiverantwortlichen zum Jahresgespräch und bedankte sich an dieser Stelle für die stets gute Zusammenarbeit mit den Organen der Kantonspolizei Basel-Stadt.

Der regelmässige Austausch mit Leitungspersonen der Blaulicht-Organisationen dient der Klärung von Fragen verschiedenster Themenbereiche, u. a. zu statistischen Auswertungen inkl. Radarmessungen, Verbesserungsmöglichkeiten in der Verkehrssicherheit, sowie Präventionsmassnahmen.

Kirchlifest 2018 – Gottesdienst auf dem Gemeindehausplatz

Der Gemeinderat genehmigt für das Kirchlifest vom Sonntag, 10. Juni 2018 die Nutzung des Gemeindehausplatzes für den Gottesdienst; infolge der Sanierungsarbeiten beim Schulhaus Bettingen kann der Open-Air-Gottesdienst nicht – wie in den vergangenen Jahren – auf dem Schulhausplatz stattfinden. Bei schlechtem Wetter ist die Durchführung des Gottesdienstes im Kirchlifst Bettingen geplant.

Der Gemeinderat wünscht dem Organisationsteam viel Elan bei all den Vorbereitungsarbeiten und freut sich auf ein tolles Frühsommer-Fest.

Vernehmlassungen

Der Gemeinderat thematisierte verschiedene Vernehmlassungen und gab eine dezidierte Rückmeldung zu folgenden Dossiers:

- Vernehmlassung zur Liberalisierung des Gastgewerbegesetzes / Teilrevision
- Ämterkonsultation kantonaler Richtplan – Anpassung Mobilität
- Ämterkonsultation Teilrichtplan Fuss- und Wanderwege, Erarbeitung 2018
- Ämterkonsultation Teilrichtplan Velo, Anpassung 2018

Anpassung gesetzlicher Grundlagen im Hinblick auf die Umstellung des Rechnungslegungsmodells

Im Hinblick auf die Anpassung des Rechnungslegungsmodells auf HRM2 müssen sowohl die Steuerordnung sowie das Finanzreglement überprüft bzw. angepasst werden. Der Gemeinderat hat – nebst verschiedenen Projektdossiers – die Gesetzesgrundlagen in 1. Lesung diskutiert und die Dossiers für die materielle und formelle Prüfung bei den kantonalen Fachinstanzen frei gegeben.

Führung Schmetterlingsweg

Am Samstag, 2. Juni 2018 (Ausweichdatum Samstag, 9. Juni 2018) lädt die Naturschutzkommission zu einer Führung auf den Schmetterlingsweg ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Wiese vor dem Gartenbad – die Führung dauert rund zwei Stunden und führt die Interessierten bis ins Chrischonatal.

Konzert vom Sonntag, 27. Mai 2018, 11 Uhr

SMEH-Schülerinnen und Schüler sowie der Kinderchor Bettingen laden Musikbegeisterte zum Sonntagskonzert in die Baslerhofscheune ein; die Kinder und Lehrpersonen freuen sich auf eine Stunde fröhliche Musik und spannende Lieder.

Die Homepage Ihrer Gemeinde
www.bettingen.bs.ch

KULTUR & EVENTS



NATURBAD RIEHEN

SAISONERÖFFNUNG SONNTAG, 13. MAI 2018

Gut erreichbar via Velo durch Lange Erlen oder via Tram 6 («Weilstrasse»).
Parkplätze begrenzt. An Sonn- und Feiertagen: Ruftaxi ab Haltestelle Riehen Dorf (hin und zurück)
NATURBAD RIEHEN, Weilstrasse 69, 4125 Riehen
www.naturbadriehen.ch



Neu! Tickets können über den Webshop bezogen werden

RIEHEN
LEBENS KULTUR

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 2

Wichtiger Amicitia-Sieg in Therwil

rs. Mit einem knappen 1:2-Auswärts-sieg gegen den FC Therwil b hat die zweite Mannschaft des FC Amicitia ihre Position im vorderen Mittelfeld der Drittligagruppe 2 gefestigt. Mit einer Niederlage hätte die Mannschaft in der sehr ausgeglichen besetzten Gruppe in diesem Sechspunktespiel gegen den Tabellenneunten noch in Abstiegsgefahr geraten können. So liegt das Team nun aber vier Runden vor Schluss sechs Punkte vor dem ersten Abstiegsplatz.

In einer kampfbetonten Partie gelang den Riehern in Therwil bereits in der 5. Minute das 0:1. Es war bereits die dritte gute Chance der Gäste und so war die Führung auch zu diesem frühen Zeitpunkt bereits verdient. Danach gaben die Rieher allerdings das Spieldiktat aus der Hand und mit dem Therwiler Ausgleichstreffer kurz nach der Pause drohte die Partie zu kippen.

Nach rund einer Stunde Spielzeit war dann Amicitia wieder am Drücker, kam auch zu Chancen, vergab diese aber mehrheitlich oder spielte vor dem Therwiler Tor zu fehlerhaft.

Dennoch fiel das letztlich spielentscheidende 1:2 durch einen Kopfball von Gianni Saracista aus kurzer Distanz doch noch.

FC Therwil b – FC Amicitia II 1:2 (0:1)
Känelboden. – Tore: 5. Gianni Saracista 0:1, 46. Adrian Kunz 1:1, 81. Gianni Saracista 1:2. – FC Amicitia II: Sascha Brack; Pablo Wüthrich, Pasquale Stramandino, Dominik Mory, Yannick Schlup; Michel Lehmann, Florian Bing, Vincent Grandeau, James Riedberger; Gianni Saracista, Goncalo Duarte Goncalves; Ersatzspieler: Domenico Russo, Eloy Seoane Sanchez, Stefano Carrera, Alain Demund. – Verwarnungen: 49. Pasquale Stramandino, 58. Simon Häusermann, 77. Thomas Berweger, 92. Fabiano Rosa.

3. Liga, Gruppe 2: 1. FC Black Stars II 16/40 (17) (67:16), 2. FC Schwarz-Weiss 16/33 (27) (31:26), 3. SV Muttenz a 16/33 (37) (45:31), 4. FC Amicitia II 16/25 (28) (34:35), 5. FC Münchenstein 17/25 (32) (38:34), 6. FC Birsfelden II 17/23 (32) (32:40), 7. FC Srbija 16/20 (38) (24:38), 8. FC Allschwil II 16/19 (35) (30:30), 9. FC Therwil b 17/19 (36) (33:48), 10. FC Telegraph 17/13 (25) (26:43), 11. FC Nordstern 16/8 (33) (28:47).

SPORT IN KÜRZE

Fußball-Resultate

3. Liga, Gruppe 1: FC Wallbach – FC Riehen	8:2
3. Liga, Gruppe 2: FC Therwil b – FC Amicitia II	1:2
3. Liga, Gruppe 3: SC Münchenstein – FC Amicitia I	1:5
Junioren A, Junior League A: FC Amicitia – SV Muttenz a	4:3
FC Allschwil a – FC Amicitia	5:2
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: FC Riederwald a – FC Amicitia	2:2
Junioren C, Junior League C: FC Amicitia a – FC Subingen a	8:0
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: SC Dornach – FC Amicitia b	4:2
Junioren D/9, Promotion: FC Amicitia a – FC Therwil a	3:5
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: SC Steinen Basel b – FC Amicitia b	2:5
Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: Old Boys Mädchen – FC Amicitia c	2:1
Senioren 30+, Regional, Gruppe 2: FC Amicitia – AC Rossoneri	2:0
Senioren 50+, Gruppe 4: US Olympia – FC Riehen	3:3
FC Polizei Basel – FC Amicitia	2:2

Fußball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 1: So, 13. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte FC Riehen – FC Bubendorf II
3. Liga, Gruppe 2: So, 13. Mai, 11 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia II – FC Allschwil II
3. Liga, Gruppe 3: So, 13. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia I – SV Muttenz b
Junioren A, Junior League A: Sa, 12. Mai, 18 Uhr, Niedermatten FC Wohlen – FC Amicitia
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 12. Mai, 15 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – FC Lausen 72
Junioren C, Junior League C: Sa, 12. Mai, 19.45 Uhr, Einschlag FC Reinach a – FC Amicitia a Mi, 16. Mai, 19.30 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a – SC Binningen a
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 12. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – FC Möhlin-Riburg/ACLI a
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 12. Mai, 12 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – AS Timau Basel b
Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 12. Mai, 14 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia c – FC Concordia Mädchen
Junioren E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 12. Mai, 14 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a – SC Dornach a
Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 12. Mai, 14 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia c – FC Aesch d
Senioren 50+, Gruppe 4: Di, 15. Mai, 19.30 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – BVB BCO Alemannia a Do, 17. Mai, 20 Uhr, Grendelmatte FC Riehen – SV Augst

Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga: BC Arlesheim I – CVJM Riehen I	53:43
Frauen, 2. Liga, Finalrunde: Jura Basket – CVJM Riehen	31:36
Junioren U20, Regional: Jura Basket II – CVJM Riehen	42:75
BC Moutier – CVJM Riehen	42:78
Junioren U15, Regional: CVJM Riehen – Reinach Dragons	44:51

Mixed U13:

CVJM Riehen – BC Münchenstein II 38:25
Mixed U11, Regional:
Starwings II – CVJM Riehen 0:6

Basketball-Vorschau

Frauen, 2. Liga, Finalrunde:
Mo, 14. Mai, 20.30 Uhr, Hagenbuchen
BC Arlesheim II – CVJM Riehen

Leichtathletik-Resultate

Leichtathletik, Eröffnungsmeeting TV Riehen, 5. Mai 2018, Grendelmatte

Männer, 100 m: 1. Enrico Güntert (LC Schaffhausen) 11.03, 2. Cédric Dieterle (TVR) 11.21 PB. – **200 m:** 1. Marco Thürkauf (TVR) 22.06, 2. Cédric Dieterle 22.09 PB; 6. Thimo Roth (TVR) 23.68. – **600 m, 1. Serie:** 2. Noah Siebenfund (TVR) 1:28.33, 7. Josief Michiel (TVR) 1:39.00. – **2000 m:** 2. Aaron Kartje (TVR) 6:12.99. – **Weit:** 1. Marco Thürkauf 6.66; 5. Adriel Kamenz (TVR) 5.75 PB, 9. Luc Löffel (TVR) 5.55. – **Speer (800 g):** 1. Lukas von Stokar (Biberist aktiv) 63.00, 2. Julian Lehmann (ST Bern) 62.90, 3. Colin Wirz (SC Liestal) 62.77.

Männliche U20, Speer (800 g): 1. Yanick Fischer (TVR) 47.83 PB, 2. Tobias Loeliger (TVR) 45.03.

Männliche U16, 80 m: 1. Patrick Anklin (TVR) 9.47 PB; 3. Thimo Roth (TVR) 9.82 PB, 4. Daniel Konieczny (TVR) 9.90 PB, 5. Ryan Schaufelberger (TVR) 10.06 PB, 9. Cedric Reinhard (TVR) 10.30 PB. – **Hoch:** 1. Emanuel Fabbri (LAR Binningen) 1.58, 2. Yeshe Thüring (TVR) 1.55, 7. Robert Hoti (TVR) 1.45 PB. – **Weit:** 1. Daniel Konieczny 5.66; 3. Patrick Anklin 5.29 PB, 4. Thimo (TVR) 5.26, 7. Cedric Reinhard 5.05 PB, 8. Yeshe Thüring 4.97 PB. – **Diskus (1 kg):** 3. Nikola Graf (TVR) 24.04 PB. – **Speer (600 g):** 3. Yeshe Thüring 30.27, 4. Patrick Anklin 29.78 PB.

Männliche U14, 1000 m: 1. Linus Kaufmann (TVR) 3:24.76. – **Diskus (750 g):** 2. Daniele Licci (TVR) 28.06 PB.

Männliche U12, 1000 m: 1. Ruben Wilmes (OB Basel) 3:32.94 PB, 2. Koen de Jong (TVR) 2:34.87 PB.

Frauen, 100 m: 1. Dana Moore (TV Stein) 12.76; 4. Céline Niederberger (TVR) 12.93; Annik Kähli (TVR) 13.52, Norina Sankieme (TVR) 13.82, Ava Greiner (TVR) 14.60 PB. – **200 m:** 1. Xenia Schneider (LC Therwil) 25.16; 3. Nicole Thürkauf (TVR) 25.84 PB, 6. Aline Kämpf (TVR) 26.27 PB, 7. Céline Niederberger 26.31, 8. Melanie Böhler (TVR) 26.39 PB; Corinne Stäubli (TVR) 26.78, Elena Kaufmann (TVR) 26.92 PB. – **Hoch:** 3. Aline Kämpf 1.55. – **Weit:** 1. Lina Potgeter (OB Basel) 5.45 PB, 2. Melanie Böhler 5.43 PB, 3. Aline Kämpf 5.32, 4. Elena Kaufmann 5.21 PB; 7. Norina Sankieme 4.88. – **Diskus (1 kg):** 1. Karin Olafsson (TVR) 38.69; 4. Luce Pieters (TVR) 31.21. – **Speer (600 g):** 1. Karin Olafsson 39.08.

Weibliche U18, Diskus (1 kg): 1. Céline Binkert (TVR) 30.75. – **Speer (500 g):** 2. Annik Kähli (TVR) 32.49.

Weibliche U16, 80 m: Naomi Anklin (TVR) 11.20 PB, Lara Bidder (TVR) 11.26 PB, Aline Kissling (TVR) 11.62 PB. – **Hoch:** 3. Alexia Groh (TVR) 1.45 und Melissa Sprenger (TVR) 1.45 PB. – **Weit:** 1. Marina Zanoni (LC Therwil) 5.39 PB, 2. Alexia Groh 4.89 PB. – **Diskus (750 g):** 1. Larissa Mehr (TV Stein) 35.89 PB; 3. Aline Kissling 24.21. – **Speer (400 g):** 3. Lara Bidder 30.52 PB, 4. Aline Kissling 29.91.

Weibliche U14, 1000 m: 3. Irina Antener (TVR) 3:48.42. – **Diskus (750 g):** 1. Lynn Hauswirth (TVR) 20.85.

Weibliche U12, 1000 m: 2. Lynn Bühler (TVR) 3:45.93 PB.

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 3

Amicitia ist heiss auf das Spitzenspiel

Mit einem 1:5-Sieg in Münchenstein verteidigte Amicitia I die Tabellenführung vor dem punktgleichen SV Muttenz – am Sonntag kommt es nun zum Gipfeltreffen der beiden Spitzenteams.

GIUSEPPE STABILE

Ein Kopfballtor von Noah Straumann nach einem Standard von Muhamet Izeni diente als Dosenöffner für einen weiteren Amicitia-Erfolg, diesmal auswärts gegen den SC Münchenstein. Die Leistung der Rieherer war zwar auch diesmal nicht sehr berauschend, was jedoch verständlich war, da drei Spieler bei einer weiteren gelben Karte für das Spitzenspiel vom kommenden Sonntag zu Hause gegen Muttenz gesperrt gewesen wären. Trotz allem lief der Ball oft in den Reihen der Rieherer, die damit die Gastgeber kaum zu Torchancen kommen liessen. Durch einen haltbaren Schuss von Marco Ammann fiel das 0:2. Dabei blieb es bis zur Pause, weil Amicitia zahlreiche weitere Chancen ungenutzt liess.

Nach der Pause blieb Amicitia spielbestimmend, obwohl gleich drei neue Spieler eingewechselt worden waren (Pascal Märki, Bryan Strauss und Dominik Mory für Marco Ammann, Lukas Wipfli und Raphael Heizmann). Nachdem Daniel Wipfli dem Münchensteiner Torwart den Ball abgelistet hatte, schob er ein zum 0:3. Anschliessend kam Amicitias Jüngster (Jahrgang 2000) Liam Henneberg zu seinem Rückrunden-Debüt – er ersetzte im Tor den souve-



Auch der zweite Vergleich zwischen dem FC Amicitia I (in Rot) und dem SC Münchenstein – hier eine Szene aus dem Hinrundenspiel auf der Grendelmatte – ging klar an die Rieherer.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

SC Münchenstein – FC Amicitia I 1:5 (0:2)
Sportplatz Au. – Tore: 26. Noah Straumann 0:1, 28. Marco Ammann 0:2, 59. Daniel Wipfli 0:3, 81. Berat Kaya 1:3, 85. Eduard Gashi 1:4, 87. Eduard Gashi 1:5. – FC Amicitia I: Sven Lehmann; Patrick Oehler, Raphael Heizmann, Noah Straumann, Sandro Carollo; Philippe Sidler, Muhamet Izeni, Eduard Gashi; Daniel Wipfli, Marco Ammann; Lukas Wipfli; Ersatzspieler: Liam Henneberg, Dominik Mory, Goncalo Duarte Goncalves, Bryan Strauss, Pascal Märki. – Verwarnungen: 53. Cihan Balcin, 81. Ali Haydar, 89. Liam Henneberg.

3. Liga, Gruppe 3: 1. FC Amicitia I 16/41 (24) (84:17), 2. SV Muttenz b 16/41 (27) (53:20), 3. FC Therwil b 16/29 (34) (40:31), 4. FC Reinach II 17/28 (24) (34:29), 5. SC Münchenstein 17/27 (34) (40:46), 6. FC Aesch II 17/23 (34) (42:45), 7. SC Dornach II 17/19 (54) (52:58), 8. FC Oberwil 16/18 (37) (42:53), 9. FC Ettingen 18/13 (32) (40:69), 10. NK Posavina 16/12 (74) (24:53), 11. FC Breitenbach 16/9 (40) (23:53).

Die Tore Nummer vier und fünf für Amicitia erzielte Eduard Gashi, eines davon durch eine sehr schöne Volleyabnahme. Den Ehrentreffer des Heimteams zum 1:3 erzielte der ehemalige Amicitia-Junior und -Aktivspieler Berat Kaya mit einem unhaltbaren Linksschuss – damit machte er sich selbst ein Geburtstagsgeschenk.

Am Sonntag um 13 Uhr kommt es nun auf der Grendelmatte zum Showdown zwischen den beiden punktgleichen Teams FC Amicitia I und SV Muttenz. Amicitia hofft für dieses vielleicht vorentscheidende Spiel im Kampf um den Aufstieg auf eine tolle Kulisse.

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 1

Klare Niederlage des FC Riehen beim Leader

rs. Mit einem 8:2 beim Leader Wallbach hat der FC Riehen am vergangenen Wochenende die erwartete Niederlage eingefangen. Weil gleichzeitig Laufenburg-Kaisten das Heimspiel gegen die Transmontanos mit 4:1 gewann, liegen die Rieherer nur noch einen Punkt vor den Laufenburgern, die derzeit auf dem ersten Abstiegsplatz stehen. Am kommenden Sonntag spielt der FC Riehen zu Hause gegen Bubendorf, während Laufenburg-Kaisten am Donnerstag danach auswärts auf Stein trifft. Am Sonntag, 26. Mai, kommt es dann in Laufenburg zum Direktduell der beiden abstiegsbedrohten Teams.

Im Duell gegen Wallbach legten die Rieherer einen Blitzstart hin. Nach zwölf Minuten führten sie nach Toren

von Valmir Rama und Armir Ferati sensationell mit 0:2. Doch die Freude währte nicht lange. Es waren noch keine zwanzig Minuten gespielt, als Wallbach die Partie ausglich, und unmittelbar vor der Pause ging der Favorit mit 3:2 in Führung. Nach einer knappen Stunde fiel mit einem Doppelschlag der Gastgeber zum 5:2 die Vorentscheidung. Die weiteren drei Treffer zum Schlussresultat von 8:2 folgten in der Schlussviertelstunde.

FC Wallbach – FC Riehen 8:2 (3:2)
Buhnacker. – Tore: 6. Valmir Rama 0:1, 12. Armir Ferati 0:2, 14. Christoph Herzog 1:2, 19. Andreas Stocker 2:2, 45. Florian Guarda 3:2, 55. Manuel Guarda 4:2, 58. Ivan Brigante 5:2, 75. Manuel Guarda 6:2, 81. Ivan

Brigante 7:2, 83. Sylvain Steck 8:2. – FC Riehen: Luan Osmani; Shiprim Osmani, Elson Ademaj, Liridon Bajrami, Blerim Lika; Shkeljim Lutfiu, Nasuf Lutfiu, Aris Arslani; Valmir Rama, John Mwafise Woloko; Armir Ferati; Ersatzspieler: Bljerim Beciri, Steven Ruppelt. – Verwarnungen: 30. Liridon Bajrami, 38. Oliver Spähni.

3. Liga, Gruppe 1: 1. FC Wallbach 17/38 (13) (59:18), 2. FC Möhlin-Riburg/ACLI 17/31 (31) (47:18), 3. AC Rossoneri 16/30 (40) (40:21), 4. FC Stein 17/22 (46) (42:38), 5. FC Oberdorf 17/22 (46) (27:27), 6. FC Bubendorf II 16/18 (11) (35:26), 7. FC Liestal II 16/17 (21) (29:36), 8. FC Riehen 16/12 (33) (17:61), 9. FC Laufenburg-Kaisten 16/11 (33) (18:41), 10. SV Transmontanos Basel 18/5 (149) (16:44), 11. AC Virtus Liestal 20/0 (36) Rückzug. – Transmontanos mit 6 Punkten Strafzug.

TAEKWONDO Referee-Seminar in Port bei Biel

Vorbereitung auf die grosse Prüfung in Riehen



Gruppenbild vom Referee-Seminar in Port mit Boris Jäggi (hintere Reihe, Vierter von rechts), Schulleiter Daniel Liederer (mittlere Reihe, rechts, sitzend) sowie Madleina Dietrich, Laura Fasciano und Cleo Kaufmann (vordere Reihe, Fünfte bis Siebte von links).

Foto: zvg

rz. Am vergangenen Samstag fand in Port bei Biel das erste von zwei Referee-Seminaren von Swiss Taekwondo statt. Unter den rund dreissig Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz befanden sich auch fünf Mitglieder der Taekwondo-Schule Riehen. Ralf Petermann, Boris Jäggi, Cleo Kaufmann, Madleina Dietrich und Bäumlhof-Sportklassen-

schülerin Laura Fasciano wurden vom internationalen Schiedsrichter Walid Younes in allen neuen Wettkampfgeln unterrichtet und instruiert. Das Seminar beinhaltete einen theoretischen wie einen praktischen Teil.

In der Theorie wurde das komplette neue Reglement behandelt, im praktischen Teil ging es um die Hand-

signale und um die Aufgaben des Center-Referees.

Das Referee-Seminar dient als Vorbereitung auf die für die ganze Schweiz zentral organisierte Schwarzgurt-Prüfung, die am 23. Juni 2018 erstmals in Riehen stattfindet. Der Anlass in der Sporthalle Niederholz ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

MOUNTAINBIKE Rye Bikefestival in Oslo (Norwegen)**Katrin Leumann wurde Gesamtvierde**

rz. Zum zweiten Mal reiste Katrin Leumann vom Team goldwurstpower/Sputnik nach Oslo ans Rye Bikefestival. Am sehr gut organisierten dreitägigen Mountainbike-Event gibt es viele Weltranglistenpunkte zu gewinnen. Das Renngebiet am Stadtrand ist ideal gelegen und der Nadelwald mit den unzähligen Trails ist prädestiniert für spektakuläre Rennen.

Es begann am Freitagabend mit einem 2,5 Kilometer langen Prolog mit Einzelstart auf einer technisch abwechslungsreichen Runde. In den knapp sieben Minuten Fahrzeit musste man trotz Säure in den Beinen einen klaren Kopf bewahren und die richtige Linie wählen. Katrin Leumann legte als Erste eine Zeit vor, die nicht mehr unterboten werden sollte. Mit einer Sekunde Vorsprung durfte sie sich ins Leadertrikot einkleiden lassen.

Die zweite Etappe wurde auf einem verkürzten und etwas vereinfachten Rundkurs gefahren, der viertmal zu absolvieren war. Bei jeder Zieldurchfahrt gab es Bonussekunden für die Gesamtzeitung zu gewinnen. Die Schottin Kerry MacPhee, Dritte des Prologs, setzte sich bereits nach wenigen Metern ab und konnte nicht mehr eingeholt werden. Leumann konnte zweimal als Zweite ein paar Bonussekunden holen, beendete die zweite Etappe nach 27 Minuten auf dem vierten Rang und musste das Leadertrikot an MacPhee abgeben.

Nur dreissig Sekunden hinter der Führenden liegend, stieg Leumann mit grossen Ambitionen ins abschliessende «normale» Crosscountry-Rennen. Die Runde war mit über vier Kilometern Distanz mehr als doppelt so lange wie die Runde vom Vortag und beinhaltete neben technischen Sektionen auch ein paar breitere Waldwege. Es waren wiederum vier Runden zu absolvieren. Leumann wollte ihren Rückstand rasch wettmachen und führte das Feld bald an. Kurz vor

der Abfahrt musste sie ein paar Konkurrentinnen vorbei lassen.

Vorne zeigte die junge Holländerin Sophie Von Berswordt ein grandioses Rennen. Sie fuhr ungefährdet zum Etappensieg und ihr Vorsprung reichte auch für den Gesamtsieg. Leumann lag nach zwei Runden auf Platz fünf, fuhr nach einem technischen Problem der Leaderin zwischenzeitlich sogar auf Platz vier und hatte Sichtkontakt zur Drittplatzierten. Nach einem harten Positionskampf mit MacPhee musste Leumann im letzten Anstieg abreißen lassen und kam gut zweieinhalb Minuten nach der Etappensiegerin als Fünfte ins Ziel.

Die Gesamtwertung wurde nochmals kräftig durchgeschüttelt. Hinter Gesamtsiegerin Von Berswordt belegte die Schwedin Jansson den zweiten und die Schottin MacPhee den dritten Platz. Katrin Leumann wurde zum Schluss noch vom Podest verdrängt und wurde in der Gesamtwertung Vierte. Neben den Weltranglistenpunkten erhofft sich Leumann vom dreitägigen Rennen auch eine Formsteigerung im Hinblick auf das Weltcuprennen vom Pfingstwochenende in Albstadt (Deutschland).

Mountainbike, Rye Bike Festival, 4.–6. Mai 2018, Oslo (Norwegen)

Frauen. Gesamtwertung: 1. Sophie Von Berswordt (NL) 1:46:17, 2. Ida Jansson (SWE) 1:47:04, 3. Kerry MacPhee (GBR) 1:47:35, 4. Katrin Leumann (SUI/Riechen/goldwurstpowerSputnik) 1:48:06, 5. Marit Sveen (NOR) 1:49:39, 6. Ingrid Sofie Boe Jacobsen (NOR) 1:49:55. – **1. Etappe (Sprint):** 1. Leumann 6:57.1, 2. Sveen 6:58.2, 3. Helene Marie Fossesholm (NOR) 7:04.2, 4. MacPhee 7:05.8, 5. Jacobsen 7:10.3. – **2. Etappe (Crosscountry kurz):** 1. MacPhee 24:52, 2. Berswordt 24:56, 3. Jacobsen 24:59, 4. Leumann 25:00, 5. Sveen 25:02. – **3. Etappe (Crosscountry):** 1. Von Berswordt 1:14:30, 2. Jansson 1:15:14, 3. Ann-Dorthe Lisbygd (DEN) 1:16:45, 4. MacPhee 1:16:58, 5. Leumann 1:17:08.

ORIENTIERUNGSLAUF Sprintcup und Familienanlass**OL zum Anfassen in Riehen**

Die ehemalige Riechener Spitzenläuferin Ines Brodmann im Jahr 2013 in einem Wettkampf. Foto: zVg Archiv RZ

rz. Am Dienstag, 22. Mai, veranstaltet der OLC Binningen in Kooperation mit der OLG Basel in Riehen den dritten Wertungslauf des Nordwestschweizer-Sprint-Cups. Der Sprint-Cup gehört seit Jahren zum etablierten Programm der regionalen OL-Szene und bietet Spitzensportlern wie auch Breitensportern die Möglichkeit, sich auf regionaler Ebene auf der Sprintdistanz zu messen. Der Pole Jakub Straszewski wird die Läufer mit einer interessanten Bahnlegung herausfordern und die lokalen Gegebenheiten in Riehen optimal auszunutzen wissen.

Gleichzeitig organisiert die OLG Basel am Dienstag nach Pfingsten in Kooperation mit Coop auf der Grendelmatte einen FamCOOL Event. An diesem Familienanlass für Einsteiger

und Familien können Interessierte den OL-Sport näher kennenlernen – gratis und ohne Voranmeldung! Vorkenntnisse sind dabei nicht notwendig. Erfahrene OL-Läufer geben eine kurze Einführung in den OL-Sport. Zudem können weitere Aktivitäten wie ein Irrgarten-OL, einfache OL-Bahnen auf dem Sportplatz und sonstige Stationen besucht werden, die den Teilnehmern den Umgang mit Karte und Kompass näherbringen. Für alle Teilnehmer wird es zudem eine kleine Erfrischung geben, zur Verfügung gestellt von Coop.

Am FamCool Event kann man zwischen 17 Uhr und 19.30 Uhr teilnehmen. Die Anmeldung für den Sprintcup erfolgt zwischen 17 und 18.30 Uhr auf dem Sportplatz Grendelmatte.

LEICHTATHLETIK Eröffnungsmeeting des TV Riehen auf der Grendelmatte**Cédric Dieterles kurze Sprintsaison**

Cédric Dieterle kurz nach dem Start zum 100-Meter-Lauf.

Cédric Dieterle (TV Riehen) erreichte am Eröffnungsmeeting in Riehen über 100 und 200 Meter Topzeiten – wird sich aber Ende Mai operieren lassen müssen.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

In 22,09 Sekunden stellte Cédric Dieterle (TV Riehen) am vergangenen Samstag auf der Grendelmatte eine Schweizer U20-Saisonbestleistung auf. Nur sein älterer Vereinskollege Marco Thürkauf war in 22,06 Sekunden noch eine Spur schneller. In 11,21 Sekunden hatte Dieterle kurz zuvor schon seine 100-Meter-Bestzeit wesentlich verbessert.

Die guten Sprintzeiten kämen für ihn überraschend, sagte Dieterle, denn er habe eigentlich auch im vergangenen Winter sein Training vor allem auf den Mehrkampf ausgerichtet gehabt. Aufgrund von Hüftproblemen könne er aber gegenwärtig nur Sprintwettkämpfe bestreiten und werde sich deshalb Ende Mai an der Hüfte operieren lassen. Es handle sich um ein Gelenkproblem, das sich aufgrund einer körperlichen Veranlagung entwickelt habe und das er auf der einen Seite bereits erfolgreich habe behandeln lassen.

Sprint-Trainerin Sabine Wicki, die Dieterle im Rahmen des Kadertrai-



Marco Thürkauf beim Weitsprung, den er mit für ihn eher bescheidenen 6,66 Metern gewann, bevor er über 200 Meter überzeugte. Fotos: Rolf Spriessler

nings des Leichtathletikzentrums Nordwestschweiz trainiert, ist überzeugt von Cédric Dieterles Fähigkeiten als Sprinter und vor allem auch als Langhürdler. Nach der Regeneration in der zweiten Jahreshälfte will Dieterle denn auch in der Saison 2019 auf den Sprint setzen und versuchen, sich über 100 Meter, 200 Meter oder 400 Meter Hürden für die U20-Europameisterschaften zu qualifizieren.

Marco Thürkauf bestätigte in Riehen über 200 Meter seine gute Sprint-Form – so schnell war er letztmals 2015 gelaufen. Im Weitsprung allerdings lief es dem amtierenden Vize-Schweizermeister beim Saisondebüt mit einer Weite von 6,66 Metern nicht so gut. Trainer Matthias Müller zeigte sich davon allerdings nicht beunruhigt. Marco habe gut trainiert und sei in Form, nur könne er es im Weitsprung noch nicht umsetzen. Er springe zu flach ab und ihm fehle es an Spritzigkeit beim Absprung. «Aber es bleibt genügend Zeit, um den absoluten Saisonhöhepunkt, die Schweizer-Meisterschaften vom 13./14. Juli in Zofingen, sauber vorzubereiten.»

Viel Freude machten Müller die TVR-Athletinnen im Weitsprung. Melanie Böhler war die Beste des Vereins mit einer neuen persönlichen Bestweite von 5,43 Metern, gefolgt von Aline Kämpf mit 5,32 Metern und Elena Kaufmann mit der persönlichen Bestweite von 5,21 Metern. Über 200 Meter stellten Nicole Thürkauf (25.84),

Aline Kämpf (26.27), Melanie Böhler (26.39) und Elena Kaufmann (26.92) persönliche Bestzeiten auf, Céline Niederberger lief in 26,31 Sekunden sein.

Im Mittelpunkt des Eröffnungsmeetings des TV Riehen stand bei sonnigem und warmem Wetter vor allem der Nachwuchs. Am Morgen fand ein Qualifikationswettkampf für den Schüler-Dreikampf des UBS-Kids-Cups statt. Und in den Einzeldisziplinen vom Nachmittag standen viele Nachwuchsathletinnen und -athleten im Einsatz. Stark besetzt war das Speerwerfen der Männer, wo mit Lukas von Stokar (Biberist, 63.00), Julian Lehmann (ST Bern, 62.90) und Colin Wirz (SC Liestal, 62.77) gleich drei Athleten über der 60-Meter-Marke blieben.

Bei den Männlichen U16 verbesserte Patrick Anklin seine 80-Meter-Topzeit vom 1. Mai nochmals deutlich auf 9,47 Sekunden und gehört damit in seiner Altersklasse zu den absolut schnellsten Sprintern der Schweiz. Thimo Roth senkte seine Bestzeit auf gute 9,82 Sekunden, Daniel Konieczny folgte mit 9,90 Sekunden. Zusammen mit Ryan Schaufelberger und Cedric Reinhard, die in Riehen ebenfalls persönliche Bestzeiten liefen, hatte das Trio bereits am 1. Mai in Basel in 45,73 Sekunden in der 5x80-Meter-Staffel eine nationale Topzeit aufgestellt – und dies mit keineswegs optimalen Wechseln (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

TENNIS TC Stettenfeld in der Interclub-Meisterschaft**Guter Saisonstart der Stettenfelder**

rz. Die Herren 35+ des TC Stettenfeld sind im letzten Jahr im Rahmen der Interclub-Meisterschaft in die 1. Liga aufgestiegen. Deshalb lautet das oberste Ziel für die neue Saison Ligaerhalt, auch wenn das Team natürlich versuchen wird, die Aufstiegsrunde zu erreichen. Das Team tritt in derselben Besetzung wie 2017 an. Gruppengegner sind der TC Breitenbach, der TC Frutigen (13. Mai ab 10 Uhr auswärts) und der TC Herzogenbuchsee (Heimspiel am 26. Mai ab 10.30 Uhr im Stettenfeld).

Zur ersten Begegnung vom vergangenen Sonntag in Breitenbach konnten die Stettenfelder nicht in Bestbe-

setzung antreten. Bei windigen, aber sommerlichen Verhältnissen gewannen zum Auftakt Dominik Kiener, Michael Kuprianczyk und Stefan Mayer ihre drei Einzel souverän. In einer zweiten Runde gewann auch Michel Kneubühl sein Einzel nach Startschwierigkeiten auch recht deutlich. Patrick Kiener und Lindsay Ham mussten sich jedoch geschlagen geben. So stand es nach den Einzeln 2:4 für den TC Stettenfeld.

Nach einer kurzen Pause ging es dann mit den Doppeln weiter. Dominik Kiener und Michael Kuprianczyk wie auch Stefan Mayer und Michel Kneubühl gewannen ihre Doppelpar-

tien mühelos. Nur Pietro Fieramosca und Lindsay Ham mussten sich geschlagen geben. So gewann der TC Stettenfeld zum Saisonauftakt gegen Breitenbach auswärts mit 3:6. Da der TC Frutigen beim TC Herzogenbuchsee mit 4:5 nur knapp gewonnen hat, steht der TC Stettenfeld nach der ersten Runde an der Tabellenspitze. Frutigen und Herzogenbuchsee sind nach Papierform allerdings die stärkeren Gegner.

Diesen Sonntag geht es dann zum TC Frutigen. Die Stettenfelder sind gespannt, was sie dort erwarten wird, und hoffen auf einen guten Ausgang für den TC Stettenfeld.

Das Erstligateam Herren 35+ des TC Stettenfeld, stehend von links: Dominik Kiener, Lindsay M. Ham, Patrick Kiener, Osama Shahin, Michael Kuprianczyk; kniend: Beat Müller, Captain Michel Kneubühl, Stefan Mayer, Pietro Fieramosca. Foto: zVg



LIEBER ZU HIEBER.

WEIL BEI UNS DER SPARGEL 2 X TÄGLICH FRISCH VOM BOHRERHOF FÜR SIE EINTRIFFT.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



Hieber's Frische Center Lörrach ist Sieger in der Kategorie „Selbstständige über 2000 Quadratmeter Verkaufsfläche“.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 14.05.2018 BIS ZUM 19.05.2018



33% gespart
1.99

Kalbshüfte am Stück oder als Steak geschnitten, 100 g



34% gespart
1.11

Bürgler Schlossschinken von der Region für die Region, 100 g



25% gespart
2.99

Original Italienischer Parmaschinken mind. 14 Monate gereift, ideal zu frischem Spargel, 100 g



33% gespart
1.99

Laufend frisch aus dem Steinofen: Schwarzwälder Laib auch aus der Selbstbedienungs-Backwarenwelt, 1-kg-Laib



50% gespart
0.88

Allgäuer Emmentaler Deutscher Hartkäse aus Rohmilch, mind. 45% Fett i. Tr., vollmundig, nussig, 100 g



33% gespart
0.66

Schwarzwaldmilch Schlagsahne 30% Fett, 200-g-Becher (100 g = € 0,33)



Bohrerhof **FELDKIRCH** Markgräflerland Qualität
Frischer Spargel vom Bohrerhof täglich frisch, wir bieten Ihnen auch laufend frischen und geschälten Spargel an **zum aktuellen Tagespreis**



33% gespart
1.99

EDEKA Speisefrühhkartoffeln vorwiegend festkochend, festkochend oder mehlig kochend, Sorte siehe Etikett, aus Ägypten, 2-kg-Beutel (1 kg = € 1,00)



35% gespart
1.79

Lachssteaks aus Aquakultur in Norwegen, geschuppt und küchenfertig vorbereitet, auch mariniert, ideal für auf den Grill, 100 g



21% gespart
2.99

Rotbarsch-Loins ohne Haut, aus den klaren Gewässern Islands, das beste Stück vom Rotbarsch, grätenfrei festes Fleisch, feinaromatisch im Geschmack, ideal für auf den Grill, 100 g



25% gespart
2.22

Dr. Oetker Pizza Tradizionale oder **Pizza Burger** verschiedene Sorten, z. B. Pizza Salame Romano 370 g (1 kg = € 6,00), Pizza Burger Salami 365 g (1 kg = € 6,08), tiefgefroren, Packung



28% gespart
1.79

Dorfmühle Teigwaren verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 3,58)



31% gespart
0.88

Thomy Les Sauces verschiedene Sorten, 250-ml-Packung (100 ml = € 0,35)



10% gespart
1.74

Gut & Günstig Nature Recycling-Toilettenpapier 3-lagig, 8 x 200-Blatt-Packung



58% gespart
0.33

Gourmet Perle Katzennahrung verschiedene Sorten, 85-g-Packung (100 g = € 0,39)



21% gespart
5.49

Gerolsteiner Sprudel verschiedene Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. Pfand (1 L = € 0,46)



17% gespart
13.99

Erdinger Weißbier Naturtrüb, Alkoholfrei und weitere Sorten, Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. Pfand (1 L = € 1,40)



...das gönne ich mir!
Unser unfiltriertes Maibock ist leicht malzig, würzig und aromatisch, mit hopfenbetontem Geschmack. Dieses Saisonbier ist der beste Begleiter Ihrer Grillparty!

3.00

NEU eingetroffen: Aus unserer Mikrobrauerei im Markt Lörrach! **Hieber Maibock** 1-L-Bügel-Flasche zzgl. Pfand



20% gespart
3.99

Schloss Munzingen Cuvée verschiedene Sorten, auch **Alkoholfrei** 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,32)



6+1

27% gespart
8.49

Vitiano San Lorenzo Tenuta Vitiano 0,75-L-Flasche (1 L = € 11,32)

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.hieber.de an.

Mehr Infos unter www.hieber.de oder zu den Bürozeiten über unsere Hotline 00 49 76 21 / 968 78 00

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 20.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in Lörrach, Weil am Rhein, Grenzach, Rheinfelden, Nollingen oder Binzen

